

Bericht

Schadstoffuntersuchung im Vorfeld der Sanierung der Lüftungsanlage

**Genscherallee 3
53113 Bonn**

Projekt-Nr:	EKO-25-0047
Auftrags-Nr:	EKO-00062-25
Auftraggeber:	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Niederlassung Köln Domstraße 55-73 50668 Köln
Auftragsdatum:	11.06.2025
Projektleiter:	M. Sc. Umweltingenieurswesen Martin August

Köln, 22.05.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5
1.1	Aufgabenstellung	5
1.2	Objektinformation	5
1.2.1	Zur Verfügung gestellte Unterlagen	5
1.2.2	Historische Recherche.....	5
1.3	Einschränkungen.....	5
2	Ortstermine.....	6
3	Analyseumfang.....	6
4	Untersuchung auf Asbest	7
4.1	Untersuchungsergebnisse von Materialproben gemäß VDI 3866 Blatt 5	7
4.2	Bewertung von Untersuchungsergebnissen von Materialproben gemäß VDI 3866 Blatt 5 (Nachweisgrenze ≥ 1 Gew.%).....	12
4.3	Bewertung von Untersuchungsergebnissen von Materialproben gemäß VDI 3866 Blatt 5 Anhang B (Nachweisgrenze $\geq 0,001$ Gew.%)	12
4.4	Bewertung von Untersuchungsergebnissen von Materialproben aus Teer- und Bitumenmassen gemäß VDI 3866 Blatt 5 Anhang B (Nachweisgrenze $\geq 0,001$ Gew.%).....	13
4.5	Visuelle Einstufung von Bauprodukten	13
5	Untersuchung auf künstliche Mineralfasern (KMF)	14
5.1	Untersuchungsergebnisse und Bewertung	14
6	Untersuchung auf polychlorierte Biphenyle (PCB)	15

6.1	Untersuchungsergebnisse von Materialproben	15
6.2	Bewertung von Untersuchungsergebnissen.....	16
7	Untersuchung auf polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	17
7.1	Untersuchungsergebnisse von Materialproben	17
7.2	Bewertung von Untersuchungsergebnissen.....	17
8	Untersuchung auf Schwermetalle	18
8.1	Untersuchungsergebnisse von Materialproben	18
8.2	Bewertung von Untersuchungsergebnissen.....	18
9	Zusammenfassung	19

Anlagen

Prüfbericht-Nr.: 2026P910721 / 1	Untersuchung von Materialproben auf Asbest (VDI 3866 Blatt 5)
Prüfbericht-Nr.: 2026P912182 / 1	Untersuchung von Materialproben auf Asbest (VDI 3866 Blatt 5 Anhang B)
Prüfbericht-Nr.: 2026P911783 / 1	Untersuchung von Materialproben auf Asbest (VDI 3866 Blatt 5 Anhang B)
Prüfbericht-Nr.: 2026P911784 / 1	Untersuchung von Materialproben auf Asbest in Teer- und Bitumenmassen (VDI 3866 Blatt 5 Anhang B)
Prüfbericht-Nr.: 2026P910714 / 1	Untersuchung von Materialproben auf PCB
Prüfbericht-Nr.: 2026P910764 / 1	Untersuchung von Materialproben auf PAK
Prüfbericht-Nr.: 2026P910708 / 1	Untersuchung von Materialproben auf Schwermetalle

Ergebnisbericht

Probenahmeprotokolle

Lageplan der Probenahmestellen

Allgemeine Informationen zu Asbest, PCB, KMF und Blei

1 Allgemeines

1.1 Aufgabenstellung

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Köln (BLB Köln) hat die WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG (WCE) beauftragt, in der Genscherallee 3 in 53113 Bonn eine Bauschadstoffuntersuchung von ausgewiesenen Bauteilen im Vorfeld der Sanierung der Lüftungsanlage in bauseits vorgegebenen Bereichen durchzuführen.

Die Schadstoffuntersuchung erfolgte in Abstimmung mit Herrn Soltyssek (BLB Köln).

Die WCE wurde auf Basis des Angebotes EKO-0024-1-26 am 13.02.2026 schriftlich mit der Durchführung einer Schadstoffuntersuchung beauftragt.

1.2 Objektinformation

1.2.1 Zur Verfügung gestellte Unterlagen

Als Grundlagen wurden durch den Auftraggeber folgende Dokumente bzw. Informationen zur Verfügung gestellt:

- Grundrisspläne (UG – 3.OG)

1.2.2 Historische Recherche

Der WCE liegen derzeit keine Informationen über Umbaumaßnahmen oder andere relevante Ereignisse in den zu betrachtenden Bereichen vor. Etwaige relevante Voruntersuchungen wurden uns nicht übermittelt.

1.3 Einschränkungen

Da verdeckt eingebaute, schadstoffhaltige Bauteile auch bei sorgfältiger Erkundung nicht immer vollständig erkannt werden, ist bei Auftreten verdächtiger Bauprodukte während der Umbaumaßnahmen eine ergänzende Untersuchung zu veranlassen.

Erfahrungsgemäß können auch Abstandshalter der Bewehrung innerhalb von Betonteilen bzw. Rohrhülsen für die Spannanker der Schalung der Betonteile (sog. Mauerstärken) in unterschiedlicher Anzahl aus Asbestzement bestehen. Die Erkundung im Bestand ist durch Überdeckungen stark eingeschränkt. Daher ist eine ergänzende Prüfung an zerstörenden Aufschlüssen ab der ersten Phase von Abbruchmaßnahmen ggf. notwendig.

Abstimmungsgemäß sollten keine Kernbohrungen durchgeführt werden.

2 Ortstermine

Die Ortstermine zur Entnahme von Materialproben erfolgten am 15.04.2026 durch Herrn Kleesch, Herrn Decker und Herrn August, am 16.04.2026 durch Herrn Kleesch und Herrn Decker und am 21.04.2026 durch Herrn Kleesch und Herrn August (alle WCE).

3 Analyseumfang

Die Anzahl der exemplarisch zur Analyse ins Labor entnommenen Proben ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Gleichartige Bauteile sind entsprechend zu bewerten.

Tabelle 1: Anzahl Materialproben bzw. Analyseumfang

Parameter	Anzahl entnommener Proben	Anzahl Einzelproben zur Analyse	Anzahl Mischproben zur Analyse
Asbest VDI 3866 Blatt 5	3	3	0
Asbest VDI 3866 Blatt 5 Anhang B	94	6	21
Asbest (Teer- & Bitumenmassen) VDI 3866 Blatt 5 Anhang B	2	2	0
Polychlorierte Biphenyle (PCB)	5	5	0
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	1	1	0
Schwermetalle	2	2	0

4 Untersuchung auf Asbest

4.1 Untersuchungsergebnisse von Materialproben gemäß VDI 3866 Blatt 5

Von asbestverdächtigen Materialien wurden Proben entnommen und einzeln oder zur Mischprobenuntersuchung mit max. 5 Einzelproben zur Analyse gegeben.

Die Probenahme erfolgt gemäß der Vorgaben der VDI Richtlinie VDI 3866 Blatt 1 2021-12^A.

Das Analyseverfahren ist dem Prüfbericht zu entnehmen.

Tabelle 2: Analyseergebnisse von Materialproben auf Asbest
(nach VDI 3866 Blatt 5)
Prüfberichte-Nr. 2026P910721 / 1

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät	Asbest-gehalt*
91	<u>Bauteil:</u> Lüftungskanalflanschverbindung <u>Bauprodukt:</u> Flachdichtung	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Flur	nein	---	---
94	<u>Bauteil:</u> Lüftungskanalflanschverbindung <u>Bauprodukt:</u> Flachdichtung	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Tiefgarage	nein	---	---
103	<u>Bauteil:</u> Lüftungskanalflanschverbindung <u>Bauprodukt:</u> Flachdichtung	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Lüftungszentrale	nein	---	---

--- nicht nachgewiesen; (Dokumentation der Ergebnisse siehe Anhang)

Tabelle 3: Analyseergebnisse von Materialproben auf Asbest
(Nachweisgrenze $\geq 0,001$ Gew.%)
Prüfbericht-Nr. 2026P912182 / 1 und 2026P911783 / 1

Misch-probe	Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät
	5	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Anstrich/ Beschichtung <u>Eigenschaften:</u> weiß, auf Glasfasertapete	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.044	nein	---

EKO-00062-25 / BLB NRW / Genscherallee 3 / 53113 Bonn / Uni Bonn ZEI/ZEF Schadstoffuntersuchung
22.05.2026 / aga_wce / Seite 8 von 19

Misch-probe	Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät
	21	Bauteil: Trockenbaudecke Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 3.OG Raum: Treppenhaus	nein	---
	39	Bauteil: Abhangdeckenunterkon- struktion Bauprodukt: Leichtbauelement Eigenschaften: über Metallpanel, Putz	Etage: 1.OG Raum: Flur	nein	---
	90	Bauteil: Lüftungskanalflanschver- bindung Bauprodukt: Brandschutzmörtel	Etage: KG Raum: Flur	nein	---
	92	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: KG Raum: Flur	nein	---
	100	Bauteil: Abkoffierung Bauprodukt: Faserplatte	Etage: KG Raum: Tiefgarage	nein	---
1	1	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz	Etage: 3.OG Raum: 3.044, 3.031, WC, Vorraum, 3.025, Flur	nein	---
	6				
	9				
	12				
	15				
2	2	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 3.OG Raum: 3.031, 3.013, 3.042, 3.017	nein	---
	3				
	4				
	7				
	10				
3	11	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 3.OG Raum: 3.054, 3.025, 3.017, Flur, 3.051	nein	---
	16				
	17				
	19				
	20				

EKO-00062-25 / BLB NRW / Genscherallee 3 / 53113 Bonn / Uni Bonn ZEI/ZEF Schadstoffuntersuchung
22.05.2026 / aga_wce /

Seite 9 von 19

Misch- probe	Probe- Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser- varietät
4	18	Bauteil: Trockenbaudecke Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 3.OG, 2.OG, 1.OG Raum: Aufzugvorraum	nein	---
	38				
	47				
5	22	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz	Etage: 2.OG Raum: 2.013, Flur, 2.002, 2.019, 2.028	nein	---
	26				
	27				
	31				
	34				
6	23	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 2.OG Raum: 2.064, 2.013, 2.041, 2.002, 2.032	nein	---
	25				
	28				
	29				
	30				
7	32	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 2.OG Raum: 2.018, 2.028, 2.019, 2.063	nein	---
	33				
	35				
	36				
8	14	Bauteil: Massivwand, Trockenbau- wand Bauprodukt: Brandschutzputz	Etage: 3.OG, 1.OG, 2.OG Raum: WC, Vorraum, 1.015, Flur, 3.031	nein	---
	37				
	40				
	59				
	61				
9	41	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 1.OG Raum: Flur, 1.030, 1.015, 1.020, 1.025	nein	---
	43				
	44				
	46				
	50				

Misch-probe	Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät
10	51	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: 1.OG Raum: 1.007, 1.034, 1.003, Flur	nein	---
	52				
	55				
	56				
	57				
11	42	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz	Etage: 1.OG Raum: 1.066, 1.015, 1.057, Flur, 1.025	ja	Amphibolas- best (Tremolit)
	45				
	49				
	53				
	58				
12	48	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Brandschutzmasse	Etage: EG, KG, 1.OG Raum: 0.042, U1.025, 1.057, U1.023	nein	---
	82				
	88				
	95				
13	62	Bauteil: Trockenbauabhangdecke Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: EG Raum: Foyer 2, Foyer	nein	---
	63				
	64				
	65				
	66				
14	68	Bauteil: Trockenbauwand, Trockenbauabhangdecke Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: EG Raum: 0.028, 0.025, Flur, 0.022, Schleuse II	nein	---
	74				
	76				
	77				
	78				
16	69	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz	Etage: EG Raum: 0.021, Poststelle, Foyer 2, 0.004	nein	---
	72				
	73				
	80				
	84				

EKO-00062-25 / BLB NRW / Genscherallee 3 / 53113 Bonn / Uni Bonn ZEI/ZEF Schadstoffuntersuchung
22.05.2026 / aga_wce / Seite 11 von 19

Misch-probe	Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät
17	67	Bauteil: Trockenbauwand, Massivwand	Etage: EG	nein	---
	75	Bauprodukt: Brandschutzputz	Raum: 0.025, WC, Vorraum		
18	70	Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Etage: EG	nein	---
	71	Bauprodukt: Spachtelmassen	Raum: 0.006		
19	81	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: EG Raum: 0.042, Flur, 0.038, 0.046	nein	---
	83				
	85				
	86				
	87				
20	93	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Spachtelmassen	Etage: KG Raum: Flur, Lüftungszentra- le	nein	---
	97				
	98				
	102				
	104				
21	89	Bauteil: Betonwand, Betondecke	Etage: KG Raum: Flur, Tiefgarage	nein	---
	99	Bauprodukt: Brandschutzmasse			
	101	Eigenschaften: Lüftungsdurchbruch, Wanddurchführung			

--- nicht nachgewiesen; (Dokumentation der Ergebnisse siehe Anhang)

Tabelle 4: Analyseergebnisse von Materialproben auf Asbest aus Teer- und Bitumenmassen (Nachweisgrenze $\geq 0,001$ Gew.%)
Prüfbericht-Nr. 2026P911784 / 1

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät	KMF (WHO-Fasern)
13	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: schwarze Beschichtung	Etage: 3.OG Raum: WC, Vorraum	nein	---	---

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Asbest nachgewiesen	Faser-varietät	KMF (WHO-Fasern)
60	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: schwarze Beschichtung	Etage: 1.OG Raum: WC, Vorraum	nein	---	---

--- nicht nachgewiesen; (Dokumentation der Ergebnisse siehe Anhang)

4.2 Bewertung von Untersuchungsergebnissen von Materialproben gemäß VDI 3866 Blatt 5 (Nachweisgrenze ≥ 1 Gew.%)

In den untersuchten Materialproben konnte kein Asbest nachgewiesen werden.

4.3 Bewertung von Untersuchungsergebnissen von Materialproben gemäß VDI 3866 Blatt 5 Anhang B (Nachweisgrenze $\geq 0,001$ Gew.%)

In der untersuchten Materialprobe MP11 – Putz (Massivwand, 1.OG) konnte die Asbestart Tremolit nachgewiesen werden.

Es ergibt sich hieraus kein einheitliches Belastungsbild für das Bauprodukt Wandputz innerhalb des Gebäudes.

Da eine eindeutige Abgrenzung weder anhand visueller Merkmale noch durch Auswertung historischer Unterlagen möglich ist, muss die Gesamtheit der Wandputze im Gebäude als asbestbelastet bewertet werden.

Eine detaillierte Abgrenzung der zu bearbeitenden Wandputzflächen kann vor Ausführung der Sanierungsarbeiten in Abstimmung mit den ausführenden Gewerken erfolgen. Hierzu muss dann der konkret zu bearbeitende Bereich durch das ausführende Unternehmen gekennzeichnet werden. Durch eine materialanalytische Untersuchung gemäß VDI 6202 Blatt 3 kann eine belastbare Aussage (Aussagesicherheit > 95 %) für den jeweiligen Bereich abgeleitet werden.

Tremolit darf auch heute noch bis zu 0,1 Masse% in neuen Produkten enthalten sein, da es als Verunreinigung in mineralischen Rohstoffen vorkommen kann. Die Untersuchung von mineralischen Rohstoffen wird in der TRGS 517 "Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen" beschrieben und ist bezogen auf den Arbeitsschutz auf die Einhaltung der Akzeptanzkonzentration von 10.000 Fasern/m³ ausgelegt.

Für Arbeiten im Innenraum muss auch der Schutz Dritter, Unterschreitung von 1.000 Faser/m³, berücksichtigt werden, wie dies die TRGS 519 beschreibt. Die TRGS 519 besagt aber in Abschnitt 1 unter (2) "Diese TRGS gilt nicht für Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen gemäß TRGS 517".

Hier besteht eine Regelungslücke, die nicht in der rechtlichen Entscheidung eines Gutachters liegen kann. Die Entscheidung über die Vorgehensweise muss durch die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde getroffen werden.

Um den Entsorgungsweg bestimmen zu können, empfiehlt sich eine quantitative Analyse auf Asbest der betroffenen Proben bzw. Bauprodukte.

In den weiteren exemplarisch untersuchten Materialproben konnte kein Asbest nachgewiesen werden.

4.4 Bewertung von Untersuchungsergebnissen von Materialproben aus Teer- und Bitumenmassen gemäß VDI 3866 Blatt 5 Anhang B (Nachweisgrenze $\geq 0,001$ Gew.%)

In den untersuchten Materialproben konnte kein Asbest nachgewiesen werden.

4.5 Visuelle Einstufung von Bauprodukten

Folgende Produkte wurden aufgrund von Erfahrungswerten als Verdachtsmoment identifiziert. Hier können verdeckt eingebaute, asbesthaltige Bauprodukte vorliegen. Aufgrund der Einbausituation ist eine Probenahme nicht möglich:

- Alte Brandschutzklappen mit ggf. asbesthaltigen Bauprodukten

- Alte Brandschutztüren mit einer ggf. asbesthaltigen Pappe im Türschlossbereich

5 Untersuchung auf künstliche Mineralfasern (KMF)

5.1 Untersuchungsergebnisse und Bewertung

In folgenden Bereichen wurden Bauprodukte aus KMF festgestellt, die Aufgrund des Gebäudealters in die Gefährdungskategorie 1B als krebserzeugend nach Gefahrstoffverordnung eingestuft werden:

- Mineralwolle als Isolierung an Rohrleitungen
- Mineralwolledämmung in Leichtbauwänden aus Gipskarton
- Mineralwolle als Isolierung an Luftleitungen
- Mineralwolledämmung auf Abhangdecken
- Rasterabhangdeckenplatten aus gepresster KMF
- KMF in Wanddurchführungen als Brandschutz

Bauprodukte mit künstlichen Mineralfasern ($\geq 0,1$ Masse-%) werden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), Gefahrstoffverordnung und TRGS 521 bis Ende 1995 ausnahmslos als Gefahrstoff (krebserzeugend, Gefährdungskategorie 1B) eingestuft. Weiterhin werden Bauprodukte bis 31.05.2000 ohne Freizeichnungsnachweis gemäß Gefahrstoffverordnung ebenfalls als Gefahrstoff (krebserzeugend, Gefährdungskategorie 1B) eingestuft.

Die so eingestuften Bauprodukte mit biopersistenten künstlichen Mineralfasern werden als „alte Mineralwolle“ bezeichnet. Für diese „alte Mineralwolle“ gemäß TRGS 521 gilt seit 01.06.2000 das Herstellungs- und Verwendungsverbot.

Gemäß nationaler Abfallverzeichnisverordnung sind die „alten Mineralwollen“ als gefährlicher Abfall im Sinn des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu bewerten und einer nachweispflichtigen Entsorgung zuzuführen. Bei Arbeiten an diesen Bauprodukten sind, um den Arbeitsschutz sicherzustellen, die Vorgaben der TRGS 521 zu beachten.

Bauprodukte mit künstlichen Mineralfasern hergestellt ab 1996 mit Freizeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung oder hergestellt ab 01.06.2000 sind als sogenannte „neue Mineralwolle“ gemäß TRGS 521 einzustufen. Hier sind die Vorgaben der TRGS 500 zum Arbeitsschutz zu berücksichtigen.

6 Untersuchung auf polychlorierte Biphenyle (PCB)

6.1 Untersuchungsergebnisse von Materialproben

Die normgerechte Probenahme erfolgt durch geschulte Mitarbeiter der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG (WCE) gemäß dem beschriebenen und geprüften Verfahren WCE 01 (2023-02).

Nach BALLSCHMITER werden die PCB-Leitkongenere Nr. 28, 52, 101, 138, 153 und 209 (Interner Standard) quantifiziert. Die Summe multipliziert mit dem Faktor 5 (nach LAGA) ergibt den PCB-Gesamtgehalt.

Das Analyseverfahren ist dem Prüfbericht zu entnehmen.

Tabelle 5: Analyseergebnisse von Materialproben auf PCB
Prüfbericht-Nr. 2026P910714 / 1

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	PCB Gehalt [mg/kg]
5	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß, auf Glasfasertapete	Etage: 3.OG Raum: 3.044	<0,050
24	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: 2.OG Raum: 2.013	<0,050

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	PCB Gehalt [mg/kg]
54	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaft: weiß	Etage: 1.OG Raum: Flur	<0,050
79	Bauteil: Trockenbauabhangdecke Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: EG Raum: Flur	<0,050
92	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: KG Raum: Flur	8

<0,050: < Bestimmungsgrenze; (Dokumentation der Ergebnisse siehe Anhang)

6.2 Bewertung von Untersuchungsergebnissen

In allen untersuchten Materialproben konnten keine bzw. keine relevanten PCB-Gehalte ermittelt werden.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) sind Materialien mit einem PCB-Gehalt ≥ 50 mg/kg als Gefahrstoff anzusehen. Materialien mit einem PCB-Gehalt ≥ 50 mg/kg sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 2019/1021 (POP-Verordnung), PCB/PCT-Abfallverordnung und PCB-Richtlinie NRW getrennt auszubauen und als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Materialien bzw. Abfälle mit PCB-Gehalten < 50 mg/kg gelten als nicht relevant PCB belastet und bezüglich der Entsorgung als PCB-frei.

In den Räumen befinden sich teilweise Langfeldleuchten, deren Alter nicht einschätzbar ist. Inwieweit noch Kondensatoren mit PCB-haltigen Tränkungsmitteln vorhanden sind, ist ohne ein Zerlegen der Lampengehäuse nicht ermittelbar.

Beim Ausbau der PCB-haltigen Materialien ist die Gefahrstoffverordnung, die PCB-Richtlinie NRW bzw. die DGUV Regel 101-004 (TRGS 524) zu beachten.

7 Untersuchung auf polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

7.1 Untersuchungsergebnisse von Materialproben

Die normgerechten Probenahmen erfolgen durch geschulte Mitarbeiter der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG (WCE) gemäß des beschriebenen Verfahrens WCE 01 (2023-02).

Die Analysen werden mittels Hochleistungsflüssigkeitschromatographie und Dioden-Array, sowie Fluoreszenz-Detektor (HPLC - DAD/FLD) erstellt. Nach Probenahme und Probenvorbereitung durch Extraktion und Aufreinigung (Clean-Up) werden die Extrakte auf eine Säule injiziert und über die Retentionszeit und die UV-Spektren mittels Mehr-Punkt-Kalibrierung identifiziert und quantifiziert. Die Auswertung erfolgt gemäß Substanzliste der Environmental Protection Agency (EPA, US-amerik. Umweltbehörde).

Tabelle 6: Analysenergebnisse von Materialproben auf PAK
Prüfbericht Nr. 2026P910764 / 1

Probe-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahmeort	B(a)P [mg/kg]	PAK (EPA) [mg/kg]
13	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: schwarze Beschichtung	Etage: 3.OG Raum: WC, Vorraum	< 1,0	n.n

<1,0: < Bestimmungsgrenze; n.n.: nicht nachweisbar; (Dokumentation der Ergebnisse siehe Anhang)

7.2 Bewertung von Untersuchungsergebnissen

In der untersuchten Materialprobe wurde kein arbeitsschutzrelevanter PAK-Gehalt ermittelt.

Gemäß TRGS 905 und 551 sind alle Bauprodukte, welche eine Benzo(a)pyren-Konzentration von ≥ 50 mg/kg erreichen als Gefahrstoff anzusehen. Die Einschätzung einer Entsorgungsrelevanz ist ohne weitere Analytik nicht möglich.

8 Untersuchung auf Schwermetalle

8.1 Untersuchungsergebnisse von Materialproben

Die normgerechte Probenahme erfolgt durch geschulte Mitarbeiter der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG (WCE) gemäß dem beschriebenen und geprüften Verfahren WCE 01 (2023-02).

Die Materialprobe wird im Labor zerkleinert, homogenisiert und in Königswasser unter Druck aufgeschlossen. Die quantitative und qualitative Auswertung erfolgt durch ICP-OES bzw. ICP-MS, beim Quecksilber an Atomabsorptionsspektrometern mit anreichern durch die Hydridmethodik in Anlehnung an DIN ISO 16772.

Tabelle 7: Analyseergebnisse von Materialproben auf Blei
Prüfbericht Nr. 2026P910708 / 1

	Konzentrationsgrenze nach AbfRRL [mg/kg]	Probe 5 Massivwand Anstrich/Beschichtung weiß [mg/kg]	Probe 92 Betonwand Anstrich/Beschichtung weiß [mg/kg]
Arsen	1.000	< 3,3	< 3,3
Blei	2.500	14	39
Cadmium	1.000	0,23	< 0,13
Chrom	1.000	< 4,0	< 4,0
Kupfer	2.500	4,8	6,2
Nickel	1.000	< 4,0	< 4,0
Quecksilber	15	< 0,067	< 0,067
Zink	2.500	16	24

(Dokumentation der Ergebnisse siehe Anhang)

8.2 Bewertung von Untersuchungsergebnissen

In den untersuchten Materialproben wurden keine arbeitsschutz- und entsorgungsrelevanten Schwermetallgehalte nachgewiesen.

9 Zusammenfassung

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Köln, hat die WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG beauftragt, in der Genscherallee 3 in 53113 Bonn eine Bauschadstoffuntersuchung von ausgewiesenen Bauteilen im Vorfeld der Sanierung der Lüftungsanlage in bauseits vorgegebenen Bereichen durchzuführen.

In der untersuchten Materialprobe MP11 – Putz (Massivwand, 1.OG) konnte die Asbestart Tremolit nachgewiesen werden. Da es sich kein einheitliches Belastungsbild für das Bauprodukt Wandputz für das Gebäude ergibt, muss die Gesamtheit der Wandputze innerhalb des Gebäudes als asbestbelastet werden.

Es wurden keine bzw. keine relevanten PCB-Gehalte in den untersuchten Bauprodukten ermittelt.

Darüber hinaus wurden KMF-Produkte in gebäudetypischen Anwendungen festgestellt.

In der untersuchten Materialprobe wurde kein arbeitsschutzrelevanter PAK-Gehalt ermittelt.

In den untersuchten Materialproben wurden keine arbeitsschutz- und entsorgungsrelevanten Schwermetallgehalte nachgewiesen.


22.05.2026 11:58**Benjamin Jagenburg**M. Sc. Geowissenschaften
Abteilungsleiter**Martin August**M. Sc. Umweltingenieurwesen
Projektleiter

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57
50969 Köln

**Prüfbericht Nr.: 2026P910721 / 1****Auftrag:**

Auftraggeber:	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Prüfgegenstand:	3 x Dichtung
Projekt:	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Probeneingang:	23.04.26
Prüfbeginn / -ende:	29.04.26 / 29.04.26
int. Auftrags-Nr.:	26906022
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	Auftraggeber: Calvin Kleesch vom 15.04.2026
Probentransport:	Kurier (GO)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

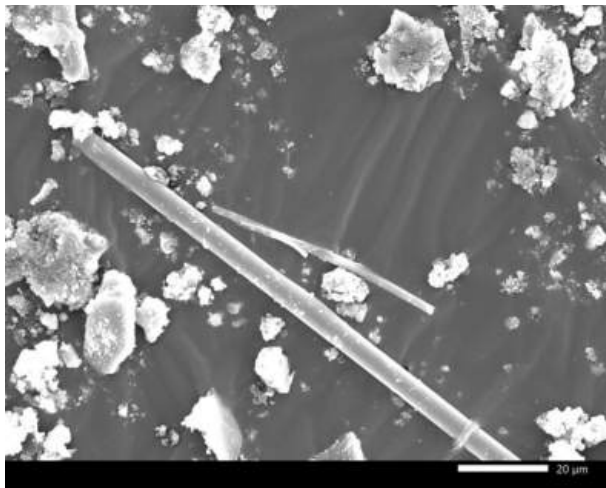
Mönchengladbach, 29.04.2026



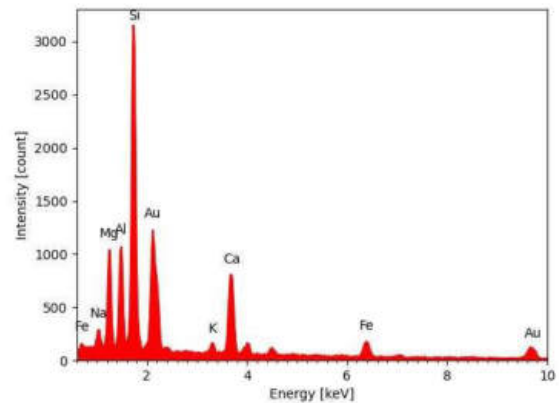
i. A. E. Schalk
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Ermittelte Befunde der Analyse

26906022-001	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 91: KG, Flur, Lüftungskanalfanschverbindung, Flachdichtung



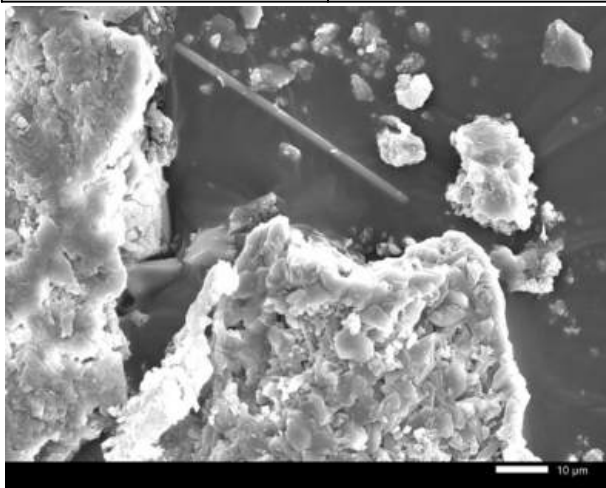
REM-Bild



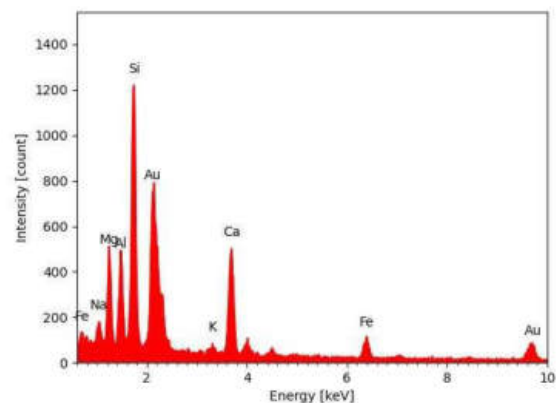
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (3866-5) Asbestgehalt (Schätz.)	Asbest nicht nachgewiesen -	1 %

26906022-002	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 94: KG, Raum Tiefgarage, Lüftungskanalfanschverbindung, Flachdichtung



REM-Bild

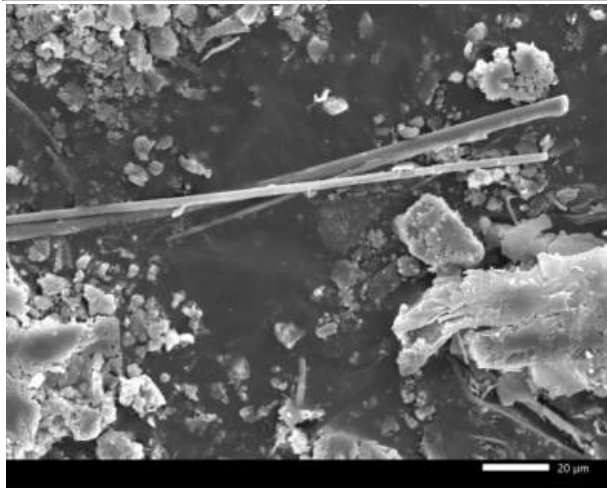


Spektrum

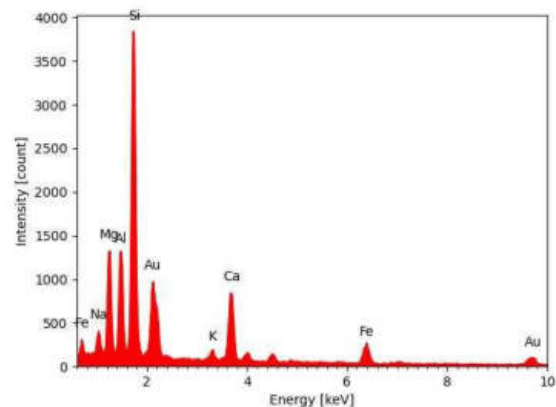
Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (3866-5) Asbestgehalt (Schätz.)	Asbest nicht nachgewiesen -	1 %

26906022-003

Angaben des Kunden:	Probe Nr. 103: KG, Raum Lüftungszentrale, Lüftungskanalflanschverbindung, Flachdichtung
---------------------	---



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (3866-5) Asbestgehalt (Schätz.)	Asbest nicht nachgewiesen -	1 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26906022-001	Probe Nr. 91: KG, Flur, Lüftungskanalflanschverbindung, Flachdichtung	Asbestnachweis (VDI 3866-5) = Asbest nicht nachgewiesen Asbestgehalt (Schätzung) = -
26906022-002	Probe Nr. 94: KG, Raum Tiefgarage, Lüftungskanalflanschverbindung, Flachdichtung	Asbestnachweis (VDI 3866-5) = Asbest nicht nachgewiesen Asbestgehalt (Schätzung) = -
26906022-003	Probe Nr. 103: KG, Raum Lüftungszentrale, Lüftungskanalflanschverbindung, Flachdichtung	Asbestnachweis (VDI 3866-5) = Asbest nicht nachgewiesen Asbestgehalt (Schätzung) = -

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* [9]
Asbestgehalt geschätzt	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* [9]

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57
50969 Köln



Prüfbericht Nr.: 2026P912182 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Prüfgegenstand:	2 x Brandschutzputz, 1 x Klebebatzen, 1 x Vertäfelung, 2 x Brandschutzmasse, 4 x Putz, 1 x auf Raufasertapete, 13 x Spachtelmassen, 1 x Beschichtung
Projekt:	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Probeneingang:	23.04.26
Prüfbeginn / -ende:	09.05.26 / 13.05.26
int. Auftrags-Nr.:	26906068
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	Auftraggeber: Calvin Kleesch vom 15.04.2026
Probentransport:	Kurier (GO)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Mönchengladbach, 13.05.2026

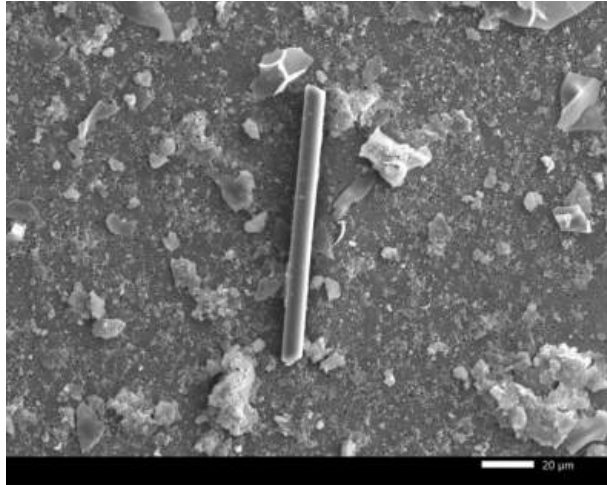
Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. E. Schalk

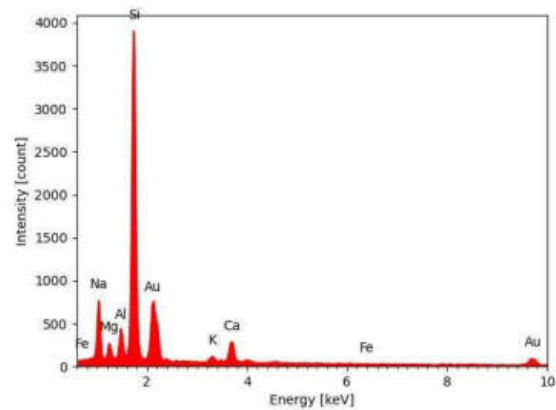
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Ermittelte Befunde der Analyse

26906068-001	
Angaben des Kunden:	MP1 (1, 6, 9, 12, 15): 3.OG, div. Räume, Massivwand, Putz
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



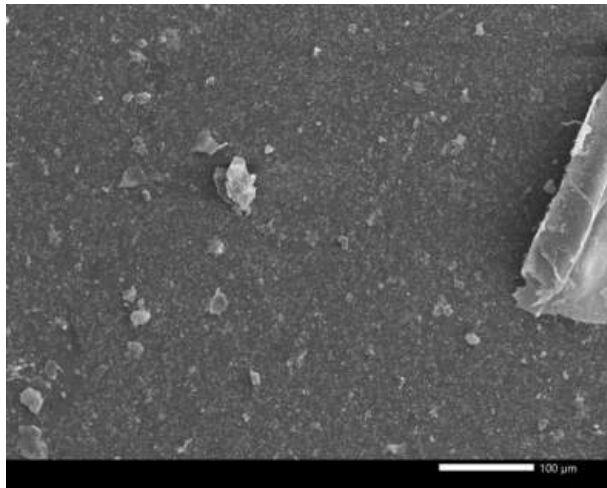
REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

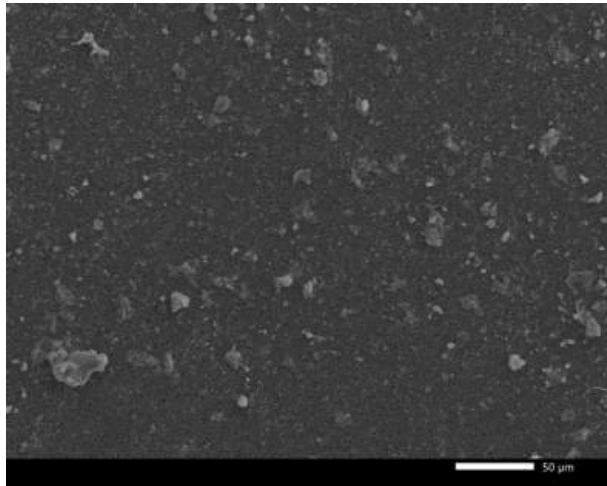
26906068-002	
Angaben des Kunden:	MP2 (2, 3, 4, 7, 10): 3.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

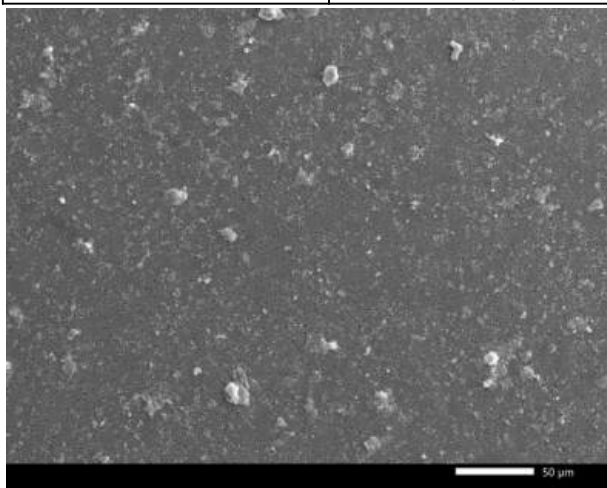
26906068-003	
Angaben des Kunden:	MP3 (11, 16, 17, 19, 20): 3.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

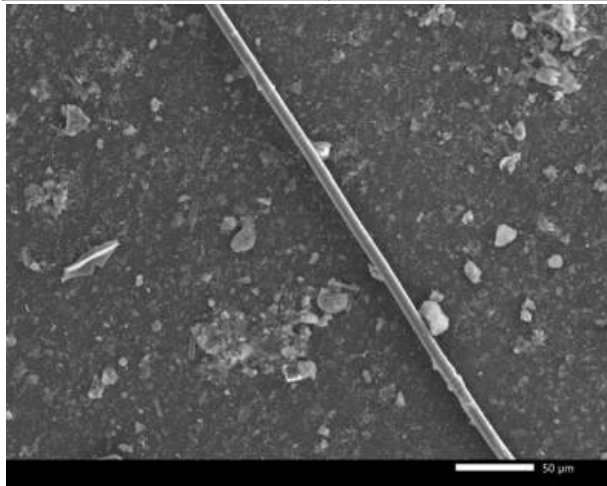
26906068-004	
Angaben des Kunden:	MP4 (18, 38, 47): 3.OG/ 2.OG/ 1.OG, Raum Aufzugvorraum/ Aufzugsvorraum, Trockenbaudecke, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



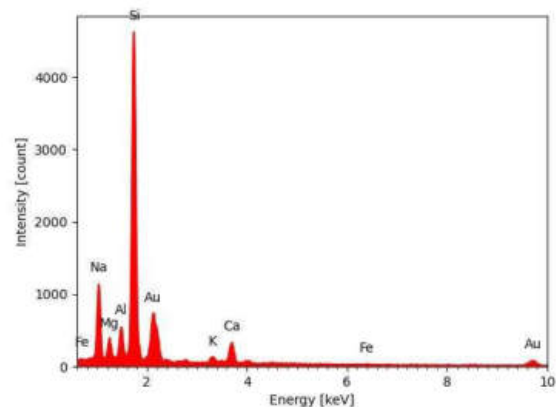
REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-005	
Angaben des Kunden:	MP5 (22, 26, 27, 31, 34): 2.OG, div. Räume, Massivwand, Putz
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



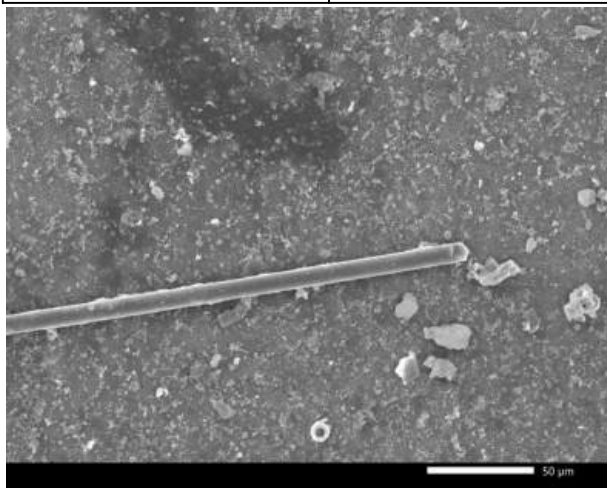
REM-Bild



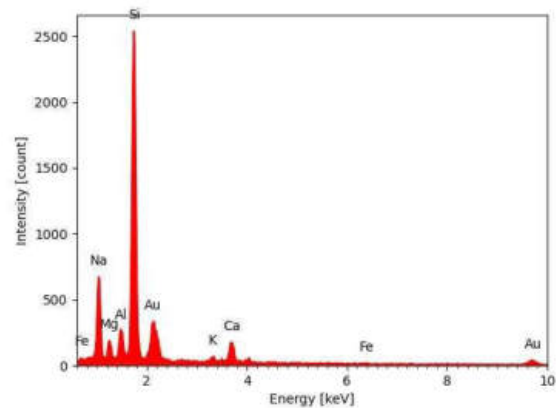
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-006	
Angaben des Kunden:	MP6 (23, 25, 28, 29, 30): 2.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



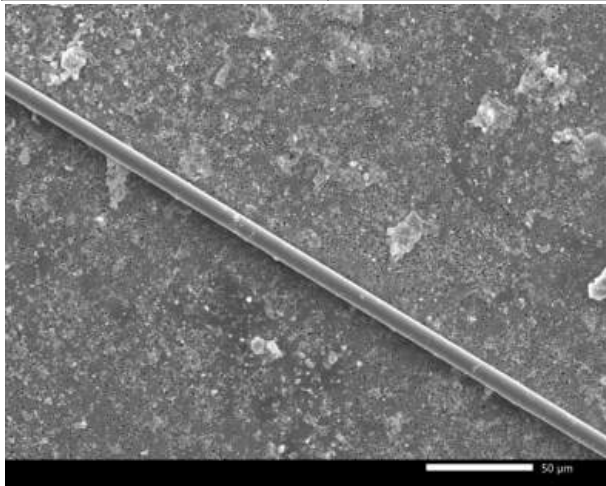
REM-Bild



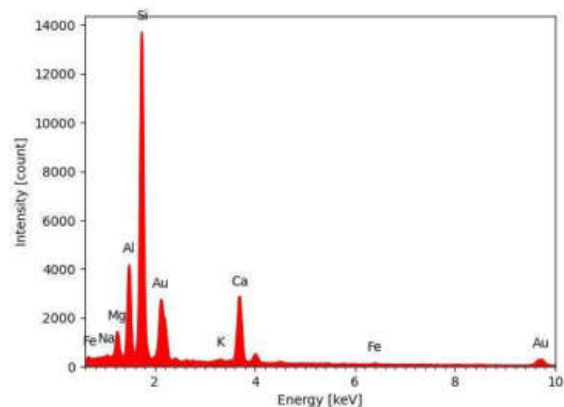
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-007	
Angaben des Kunden:	MP7 (32, 33, 35, 36): 2.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



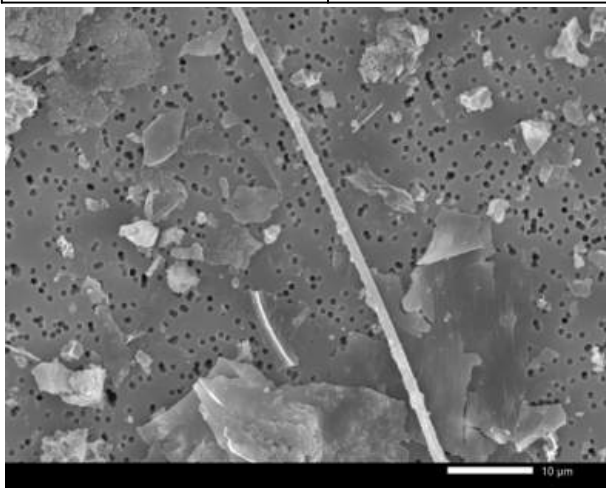
REM-Bild



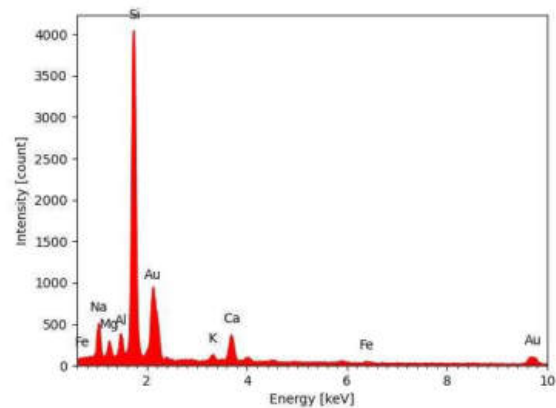
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-008	
Angaben des Kunden:	MP8 (14, 37, 40, 59, 61): 3.OG/ 2.OG/ 1.OG, div. Räume, Massivwand/ Trockenbauwand, Brandschutzputz
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



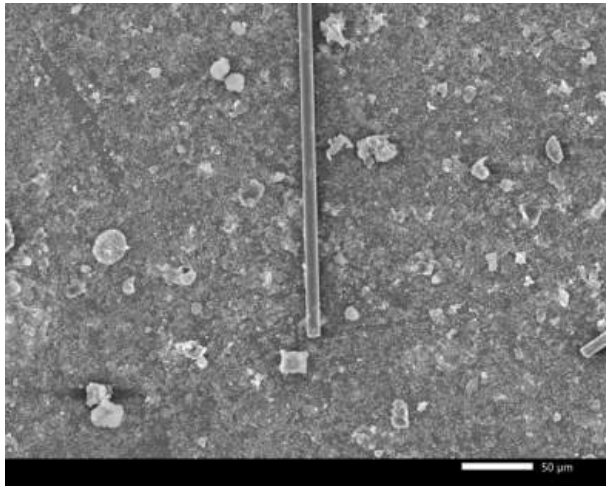
REM-Bild



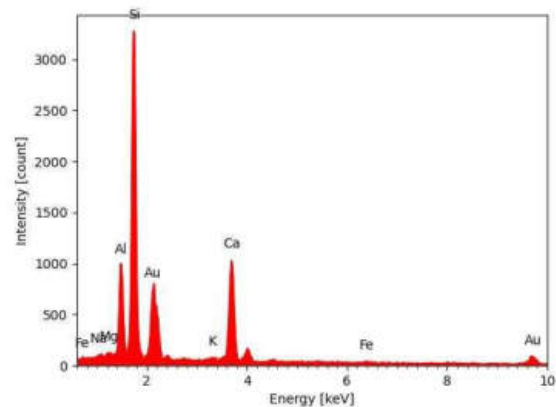
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-009	
Angaben des Kunden:	MP9 (41, 43, 44, 46, 50): 1.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



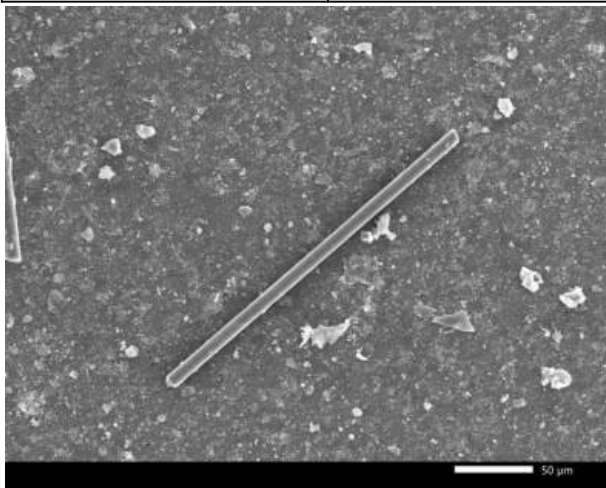
REM-Bild



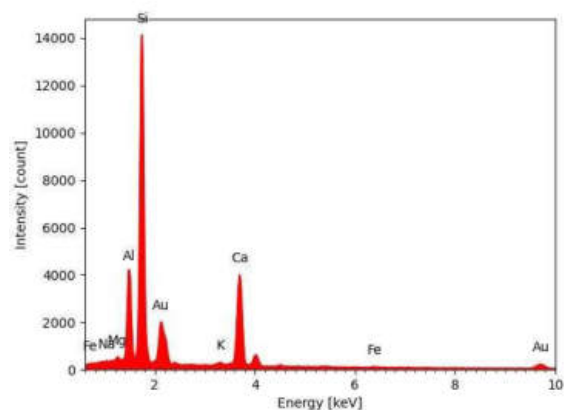
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-010	
Angaben des Kunden:	MP10 (51, 52, 55, 56, 57): 1.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



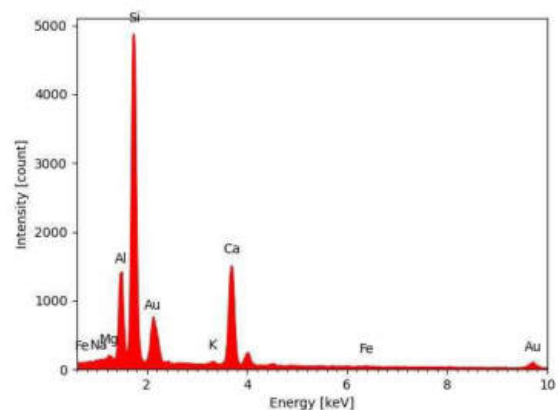
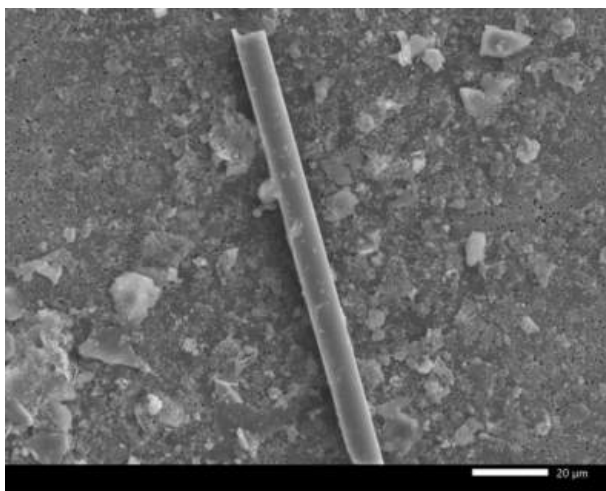
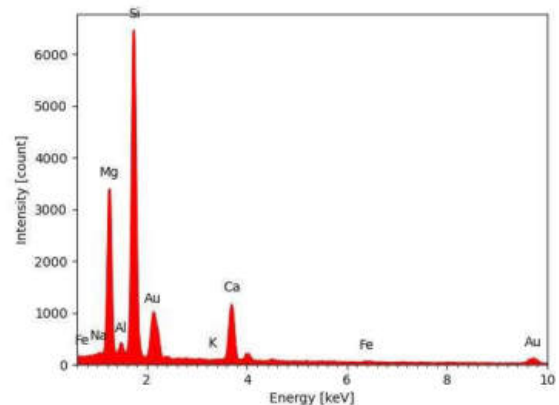
REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-011	
Angaben des Kunden:	MP11 (42, 45, 49, 53, 58): 1.OG, div. Räume, Massivwand, Putz
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung

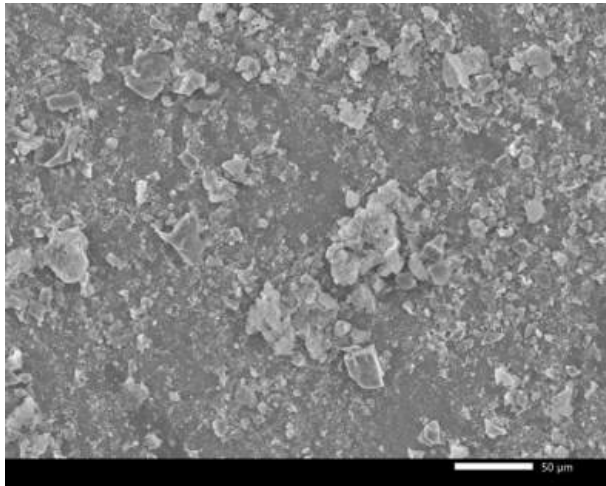


REM-Bild

Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Amphibolasbest (Tremolit) nachgewiesen	0,001 %

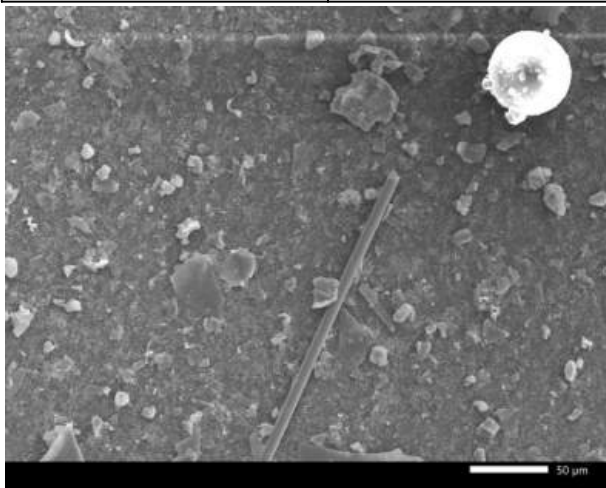
26906068-012	
Angaben des Kunden:	MP12 (48, 82, 88, 95): 1.OG/ EG/ KG, div. Räume, Betondecke, Brandschutzmasse
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



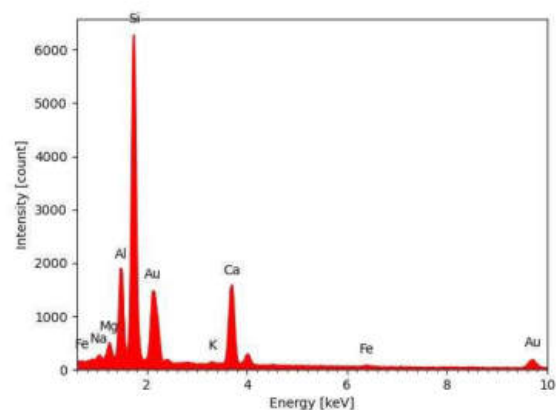
REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-013	
Angaben des Kunden:	MP13 (62, 63, 64, 65, 66): EG, Raum Foyer/ Foyer 2, Trockenbauabhangdecke, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



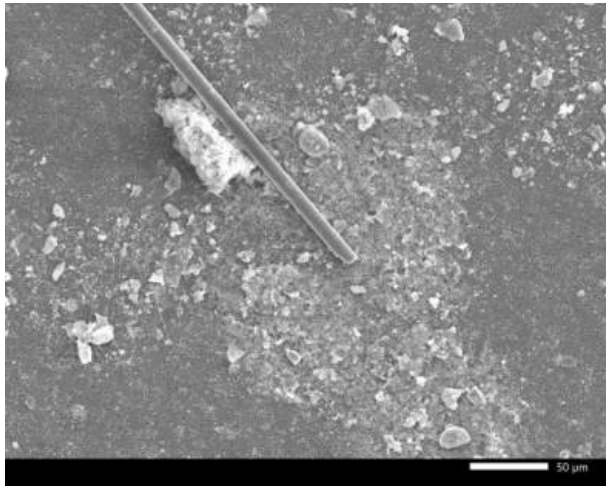
REM-Bild



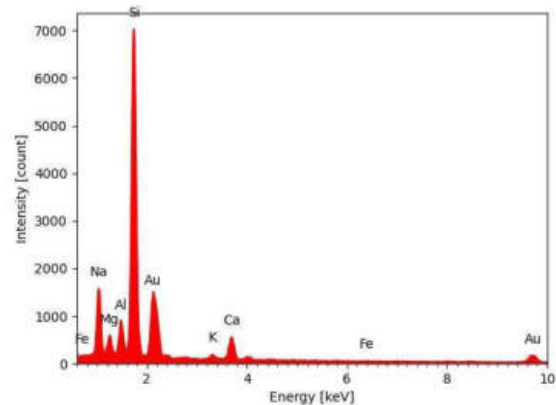
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-014	
Angaben des Kunden:	MP14 (68, 74, 76, 77, 78): EG, div. Räume, Trockenbauwand/ Trockenbauabhangdecke, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



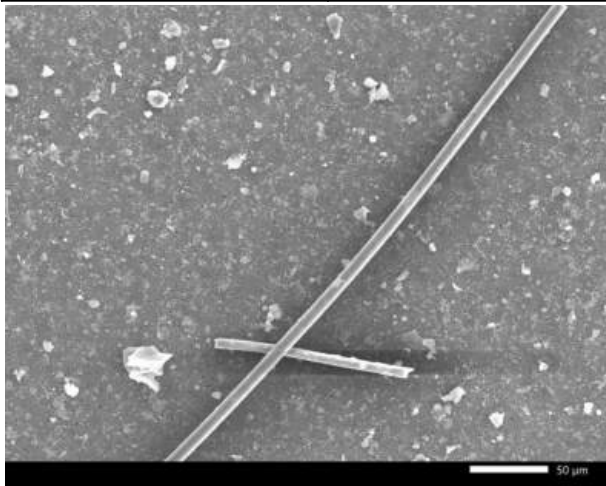
REM-Bild



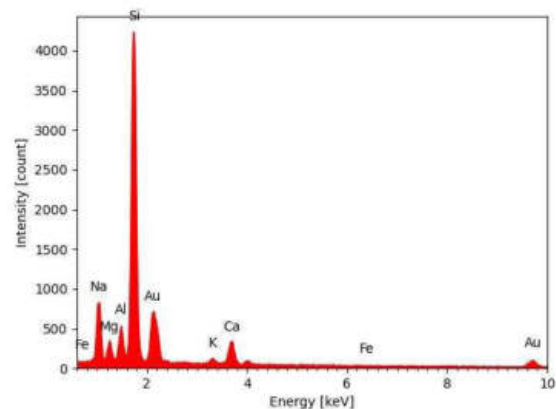
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-015	
Angaben des Kunden:	MP16 (69, 72, 73, 80, 84): EG, div. Räume, Massivwand, Putz
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



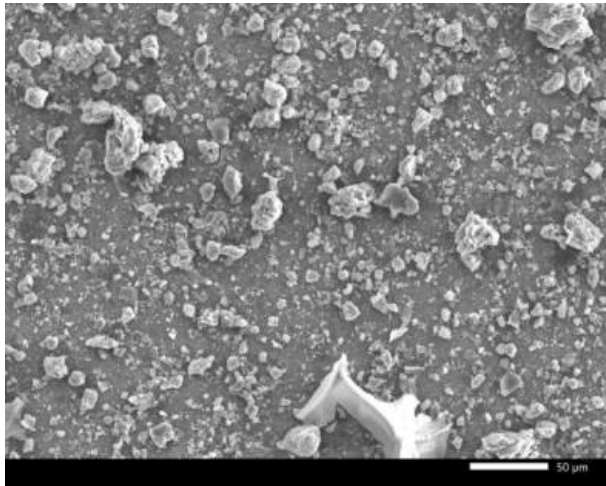
REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

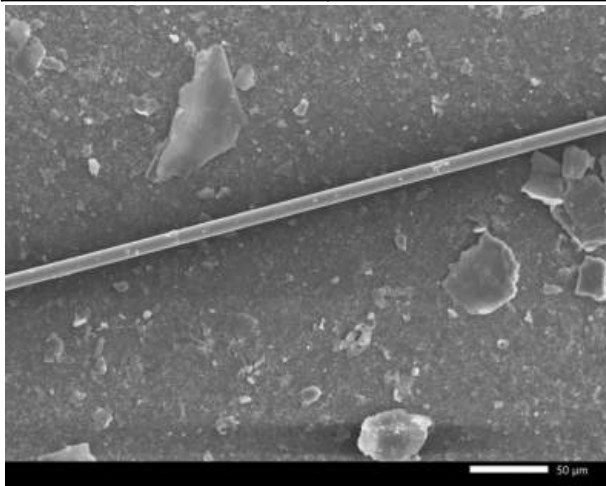
26906068-016	
Angaben des Kunden:	MP17 (67, 75): EG, Raum WC, Vorraum/ 0.025, Massivwand/ Trockenbauwand, Brandschutzputz
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



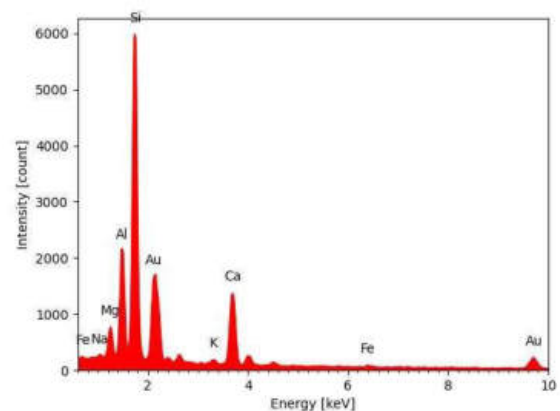
REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-017	
Angaben des Kunden:	MP18 (70, 71): EG, Raum 0.006, Trockenbauabhangdecke, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



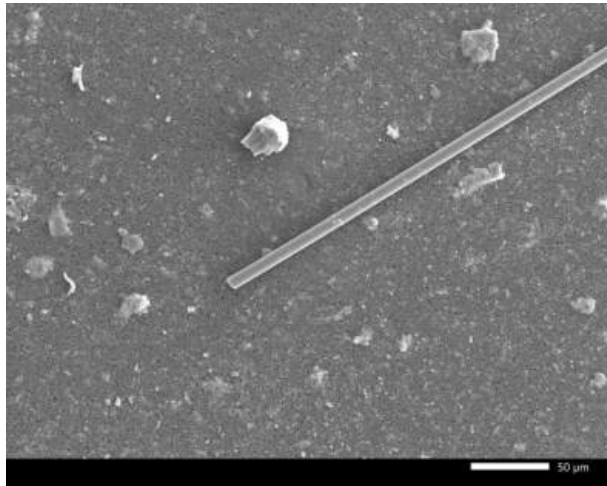
REM-Bild



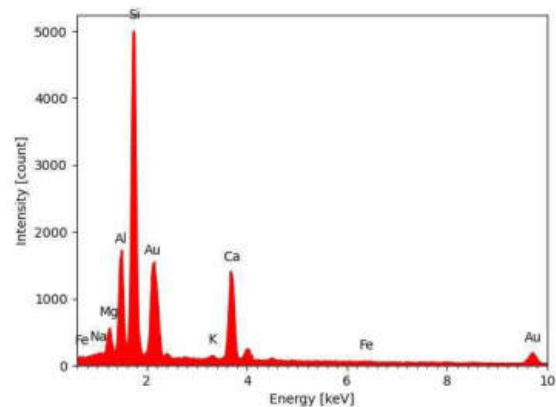
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-018	
Angaben des Kunden:	MP19 (81, 83, 85, 86, 87): EG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



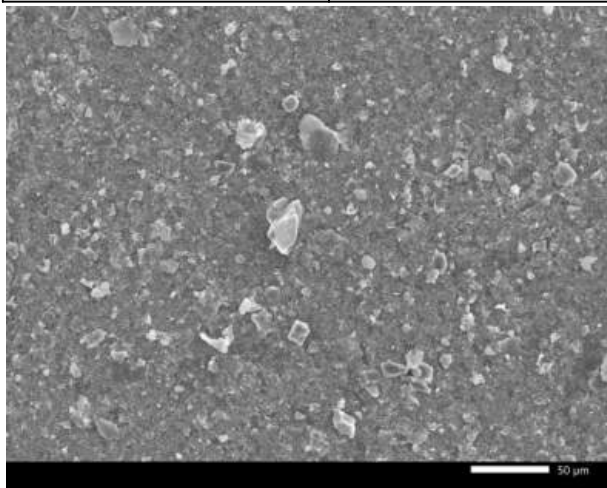
REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

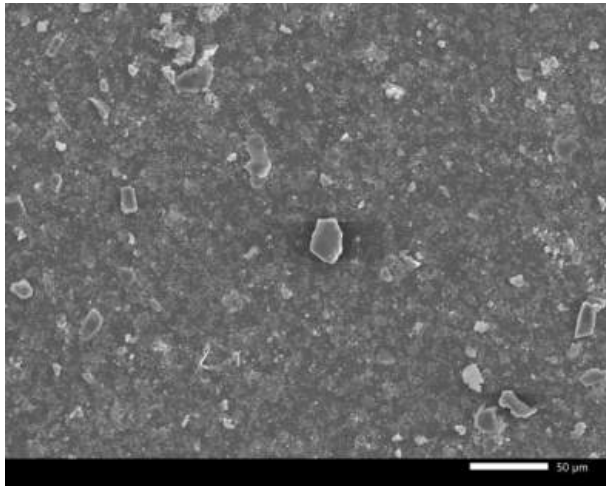
26906068-019	
Angaben des Kunden:	MP20 (93, 97, 98, 102, 104): KG, Raum Flur/ Lüftungszentrale, Betondecke, Spachtelmassen
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-020	
Angaben des Kunden:	MP21 (89, 99, 101): KG, Raum Flur/ Tiefgarage, Betonwand/ Betondecke, Brandschutzmasse
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



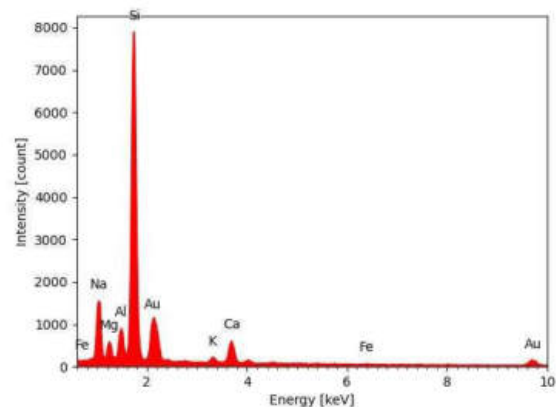
REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-021	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 5: 3.OG, Raum 3.044, Massivwand, Anstrich/ Beschichtung, weiß, auf Raufasertapete
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



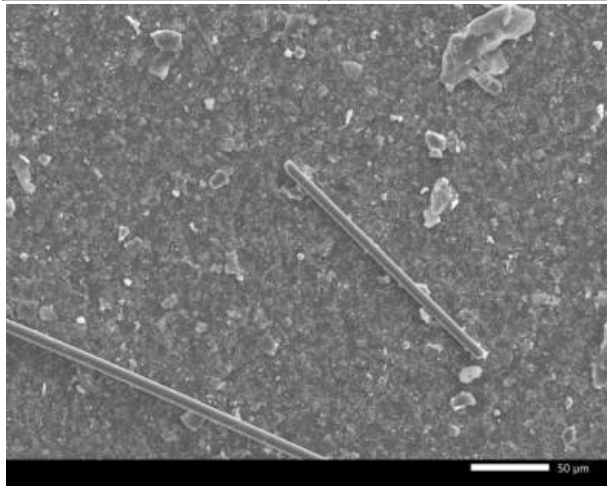
REM-Bild



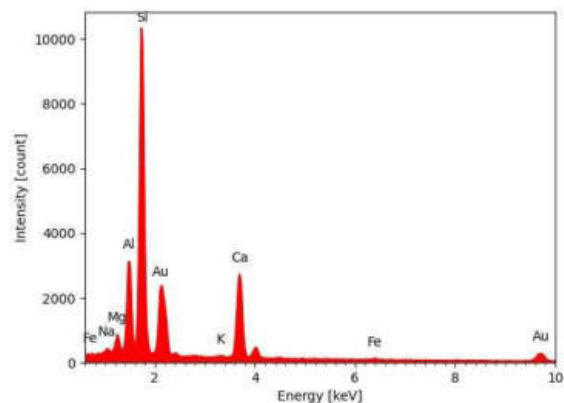
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-022	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 21: 3.OG, Treppenhaus, Trockenbaudecke, Spachtelmassen
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



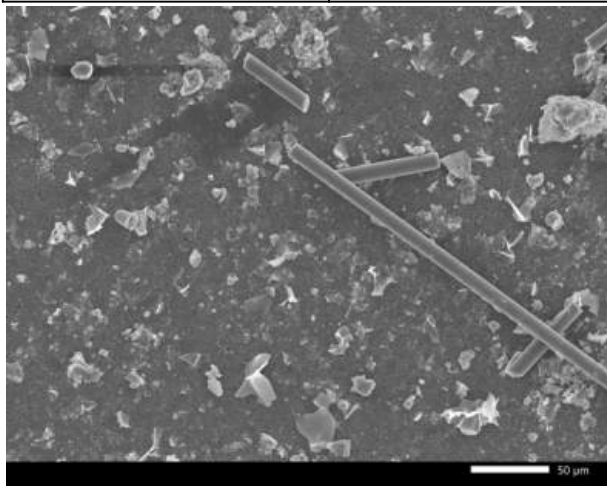
REM-Bild



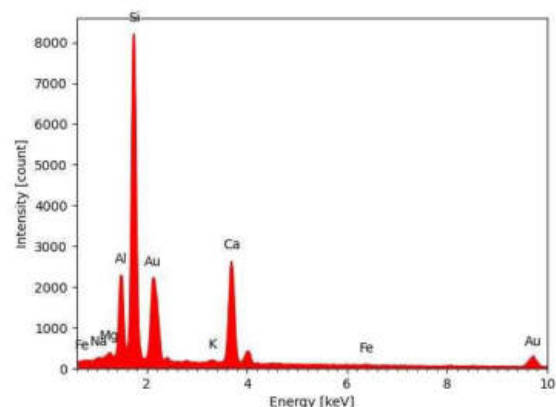
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-023	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 39: 1.OG, Flur, Abhangdeckenunterkonstruktion, Vertäfelung
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



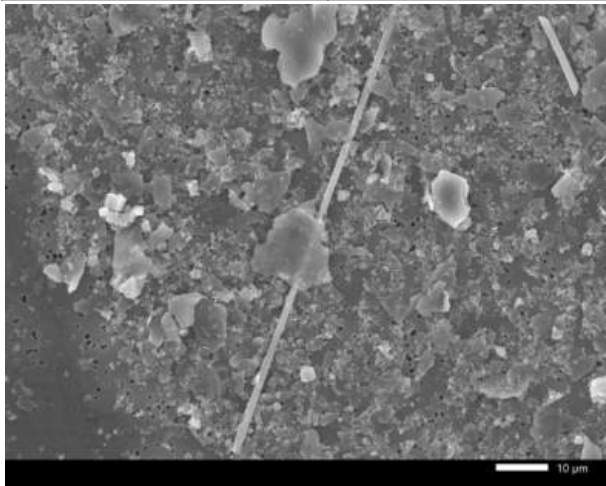
REM-Bild



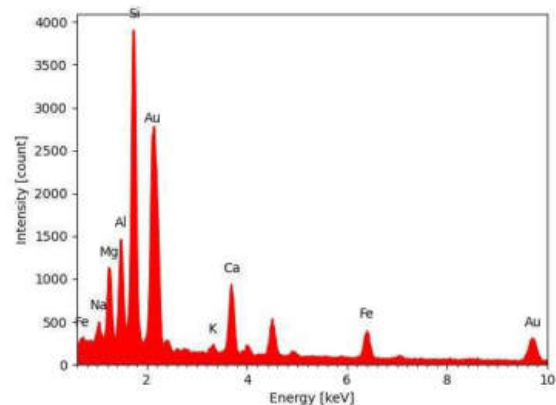
Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-024	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 90: KG, Flur, Lüftungskanalfanschverbindung, Klebebatzen
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



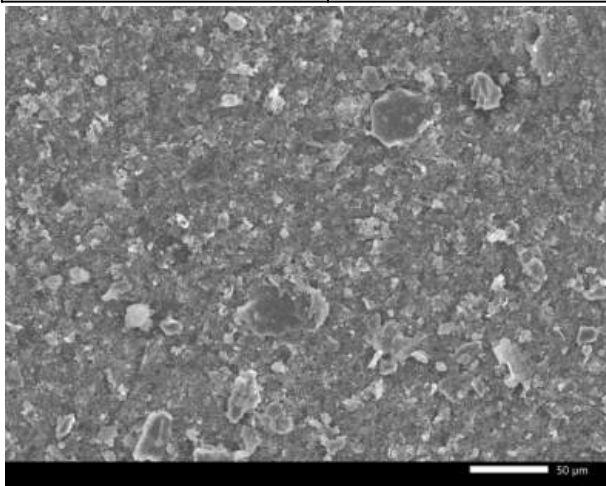
REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

26906068-025	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 92: KG, Flur, Betonwand, Anstrich/ Beschichtung, weiß
Probenvorbereitung	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a :
Asbest:	Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Tabellarische Übersicht

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Befund
26906068-001	MP1 (1, 6, 9, 12, 15): 3.OG, div. Räume, Massivwand, Putz	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-002	MP2 (2, 3, 4, 7, 10): 3.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-003	MP3 (11, 16, 17, 19, 20): 3.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-004	MP4 (18, 38, 47): 3.OG/ 2.OG/ 1.OG, Raum Aufzugvorraum/ Aufzugsvorraum, Trockenbaudecke, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-005	MP5 (22, 26, 27, 31, 34): 2.OG, div. Räume, Massivwand, Putz	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-006	MP6 (23, 25, 28, 29, 30): 2.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-007	MP7 (32, 33, 35, 36): 2.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-008	MP8 (14, 37, 40, 59, 61): 3.OG/ 2.OG/ 1.OG, div. Räume, Massivwand/ Trockenbauwand, Brandschutzputz	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-009	MP9 (41, 43, 44, 46, 50): 1.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-010	MP10 (51, 52, 55, 56, 57): 1.OG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-011	MP11 (42, 45, 49, 53, 58): 1.OG, div. Räume, Massivwand, Putz	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Amphibolasbest nachgewiesen
26906068-012	MP12 (48, 82, 88, 95): 1.OG/ EG/ KG, div. Räume, Betondecke, Brandschutzmasse	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-013	MP13 (62, 63, 64, 65, 66): EG, Raum Foyer/ Foyer 2, Trockenbauabhangdecke, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-014	MP14 (68, 74, 76, 77, 78): EG, div. Räume, Trockenbauwand/ Trockenbauabhangdecke, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-015	MP16 (69, 72, 73, 80, 84): EG, div. Räume, Massivwand, Putz	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-016	MP17 (67, 75): EG, Raum WC, Vorraum/ 0.025, Massivwand/ Trockenbauwand, Brandschutzputz	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-017	MP18 (70, 71): EG, Raum 0.006, Trockenbauabhangdecke, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-018	MP19 (81, 83, 85, 86, 87): EG, div. Räume, Trockenbauwand, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Befund
26906068-019	MP20 (93, 97, 98, 102, 104): KG, Raum Flur/ Lüftungszentrale, Betondecke, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-020	MP21 (89, 99, 101): KG, Raum Flur/ Tiefgarage, Betonwand/ Betondecke, Brandschutzmasse	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-021	Probe Nr. 5: 3.OG, Raum 3.044, Massivwand, Anstrich/ Beschichtung, weiß, auf Raufasertapete	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-022	Probe Nr. 21: 3.OG, Treppenhaus, Trockenbaudecke, Spachtelmassen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-023	Probe Nr. 39: 1.OG, Flur, Abhangdeckenunterkonstruktion, Vertäfelung	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-024	Probe Nr. 90: KG, Flur, Lüftungskanalflanschverbindung, Klebebatzen	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen
26906068-025	Probe Nr. 92: KG, Flur, Betonwand, Anstrich/ Beschichtung, weiß	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B)* [9]

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

* : Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57
50969 Köln

**Prüfbericht Nr.: 2026P911783 / 1****Auftrag:**

Auftraggeber:	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Prüfgegenstand:	1 x Abkofferung
Projekt:	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Probeneingang:	23.04.26
Prüfbeginn / -ende:	09.05.26 / 09.05.26
int. Auftrags-Nr.:	26906032
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	Auftraggeber: Calvin Kleesch vom 15.04.2026
Probentransport:	Kurier (GO)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

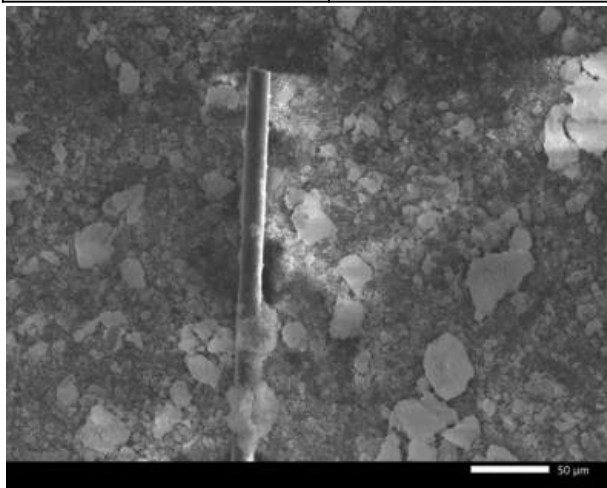
Mönchengladbach, 11.05.2026



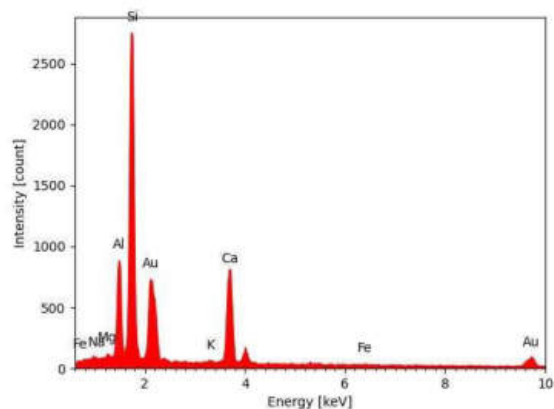
i. A. E. Schalk
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Ermittelte Befunde der Analyse

26906032-001	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 100: KG, Raum Tiefgarage, Abkofferung
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Tabellarische Übersicht

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Befund
26906032-001	Probe Nr. 100: KG, Raum Tiefgarage, Abkofferung	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57
50969 Köln



Prüfbericht Nr.: 2026P911784 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Prüfgegenstand:	2 x Beschichtung
Projekt:	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Probeneingang:	23.04.26
Prüfbeginn / -ende:	07.05.26 / 09.05.26
int. Auftrags-Nr.:	26906029
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	Auftraggeber: Calvin Kleesch vom 15.04.2026
Probentransport:	Kurier (GO)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

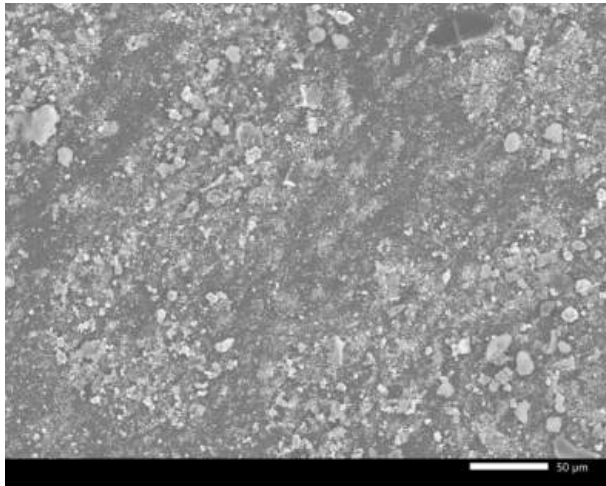
Mönchengladbach, 11.05.2026



i. A. E. Schalk
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Ermittelte Befunde der Analyse

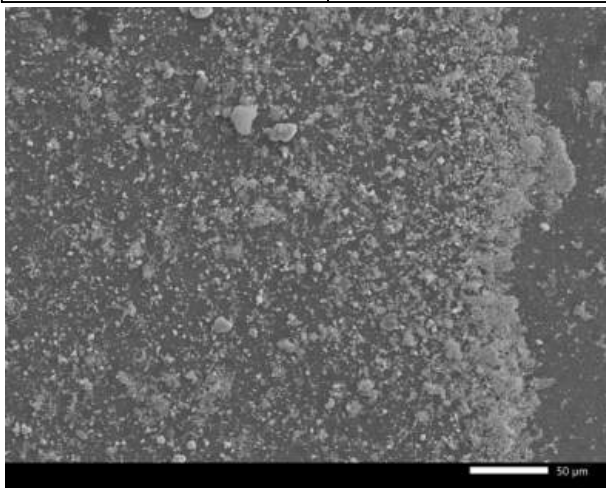
26906029-001	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 13: 3. OG, Raum WC, Vorraum, Massivwand, Anstrich/Beschichtung, schwarze Beschichtung
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %
KMF-Nachweis (Anh.B)	KMF nicht nachgewiesen	0,001 %

26906029-002	
Angaben des Kunden:	Probe Nr. 60: 1.OG, Raum WC, Vorraum, Massivwand, Anstrich/Beschichtung, schwarze Beschichtung
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %
KMF-Nachweis (Anh.B)	KMF nicht nachgewiesen	0,001 %

Tabellarische Übersicht

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Befund
26906029-001	Probe Nr. 13: 3. OG, Raum WC, Vorraum, Massivwand, Anstrich/ Beschichtung, schwarze Beschichtung	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen KMF-Nachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = KMF nicht nachgewiesen
26906029-002	Probe Nr. 60: 1.OG, Raum WC, Vorraum, Massivwand, Anstrich/ Beschichtung, schwarze Beschichtung	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen KMF-Nachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = KMF nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]
KMF-Nachweis	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57



50969 Köln

Prüfbericht-Nr.: 2026P910714 / 1

Auftraggeber	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Material	Anstrich/Beschichtung, Farbe
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 1-7 g
unsere Auftragsnummer	26906063
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	23.04.2026 - 29.04.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	keine

Mönchengladbach, 29.04.2026



i. A. E. Schalk
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 1 V1 E, 510, 02.02.2026

Seite 1 von 4 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P910714 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026P910714 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

unsere Auftragsnummer		26906063	26906063	26906063
Probe-Nummer		001	002	003
Material		Anstrich/Beschichtung	Anstrich/Beschichtung	Farbe
Probenbezeichnung		Probe Nr. 5: 3.OG, Raum 3.044, Massivwand, Anstrich/Beschichtung, weiß, auf Raufasertapete	Probe Nr. 24: 2.OG, Raum 2.013, Massivwand, Anstrich/Beschichtung, weiß	Probe Nr. 54: 1.OG, Flur, Massivwand, Dispersionsfarbe
Probenahme		15.04.2026	15.04.2026	15.04.2026
Probeneingang		23.04.2026	23.04.2026	23.04.2026
Analysenergebnisse	Einheit			
PCB 28	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
PCB 52	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
PCB 101	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
PCB 118	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
PCB 153	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
PCB 138	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
PCB 180	mg/kg	<0,0010	<0,0010	<0,0010
Summe PCB (6)	mg/kg	<0,010	<0,010	<0,010
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	<0,050	<0,050	<0,050

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026P910714 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

unsere Auftragsnummer		26906063	26906063
Probe-Nummer		004	005
Material		Anstrich/Beschichtung	Anstrich/Beschichtung
Probenbezeichnung		Probe Nr. 79: EG, Flur, Trockenbauabhängdecke, Anstrich/Beschichtung, weiß	Probe Nr. 92: KG, Flur, Betonwand, Anstrich/ Beschichtung, weiß
Probenahme		15.04.2026	15.04.2026
Probeneingang		23.04.2026	23.04.2026
Analysenergebnisse	Einheit		
PCB 28	mg/kg	<0,0010	0,22
PCB 52	mg/kg	<0,0010	0,51
PCB 101	mg/kg	<0,0010	0,48
PCB 118	mg/kg	<0,0010	0,19
PCB 153	mg/kg	<0,0010	0,15
PCB 138	mg/kg	<0,0010	0,075
PCB 180	mg/kg	<0,0010	<0,0010
Summe PCB (6)	mg/kg	<0,010	1,435
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	<0,050	7,2

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026P910714 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
PCB 28	0,0010	mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	0,0010	mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	0,0010	mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	0,0010	mg/kg	40	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2
PCB 153	0,0010	mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	0,0010	mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	0,0010	mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)		mg/kg	40	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5		mg/kg	40	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57



50969 Köln

Prüfbericht-Nr.: 2026P910764 / 1

Auftraggeber	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Material	Beschichtung
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 2 g
unsere Auftragsnummer	26906028
Probenahme	Auftraggeber: Calvin Kleesch vom 15.04.2026
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	23.04.2026 - 30.04.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	keine

Mönchengladbach, 30.04.2026



i. A. E. Schalk
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 1 V1 E, 510, 02.02.2026
Seite 1 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P910764 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026P910764 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

unsere Auftragsnummer		26906028
Probe-Nummer		001
Material		Beschichtung
Probenbezeichnung		Probe Nr. 13: 3. OG, Raum WC, Vorraum, Massivwand, Anstrich/ Beschichtung, schwarze Beschichtung
Probenahme		15.04.2026
Probeneingang		23.04.2026
Analysenergebnisse	Einheit	
Naphthalin	mg/kg	<1,0
Acenaphthylen	mg/kg	<1,0
Acenaphthen	mg/kg	<1,0
Fluoren	mg/kg	<1,0
Phenanthren	mg/kg	<1,0
Anthracen	mg/kg	<1,0
Fluoranthren	mg/kg	<1,0
Pyren	mg/kg	<1,0
Benz(a)anthracen	mg/kg	<1,0
Chrysen	mg/kg	<1,0
Benzo(b)+(k)fluoranthren	mg/kg	<1,0
Benzo(a)pyren	mg/kg	<1,0
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg	<1,0
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<1,0
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	<1,0
Summe PAK (16)	mg/kg	n.n.

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026P910764 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
Naphthalin	1,0	mg/kg	30	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Acenaphthylen	1,0	mg/kg	38	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Acenaphthen	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Fluoren	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Phenanthren	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Anthracen	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Fluoranthren	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Pyren	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Benz(a)anthracen	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Chrysen	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Benzo(b)+(k)fluoranthren	1,0	mg/kg	35	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Benzo(a)pyren	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Dibenz(a,h)anthracen	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Benzo(g,h,i)perylene	1,0	mg/kg	25	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a 2
Summe PAK (16)	0,75	mg/kg		berechnet 2

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit $k=2$ (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Herr August
Zollstockgürtel 57

50969 Köln

Prüfbericht-Nr.: 2026P910708 / 1

Auftraggeber	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn
Material	Anstrich/Beschichtung
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 1 g
unsere Auftragsnummer	26906059
Probenahme	Auftraggeber: Calvin Kleesch vom 15.04.2026
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	23.04.2026 - 29.04.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	keine

Mönchengladbach, 29.04.2026



i. A. E. Schalk
Projektbearbeitung / Kundenbetreuung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 1 V1 E, 510, 02.02.2026
Seite 1 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P910708 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026P910708 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

unsere Auftragsnummer		26906059	26906059
Probe-Nummer		001	002
Material		Anstrich/Beschichtung	Anstrich/Beschichtung
Probenbezeichnung		Probe Nr. 5: 3.OG, Raum 3.044, Massivwand, Anstrich/Beschichtung, weiß, auf Raufasertapete	Probe Nr. 92: KG, Flur, Betonwand, Anstrich/Beschichtung, weiß
Probenahme		15.04.2026	15.04.2026
Probeneingang		23.04.2026	23.04.2026
Analysenergebnisse	Einheit		
Probenvorbereitung		+	+
Aufschluss mit Königswasser		+	+
Arsen	mg/kg TM	<3,3	<3,3
Blei	mg/kg TM	14	39
Cadmium	mg/kg TM	0,23	<0,13
Chrom ges.	mg/kg TM	<4,0	<4,0
Kupfer	mg/kg TM	4,8	6,2
Nickel	mg/kg TM	<4,0	<4,0
Quecksilber	mg/kg TM	<0,067	<0,067
Zink	mg/kg TM	16	24

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026P910708 / 1

EKO-25-0047/EKO-00062-25 - PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
Probenvorbereitung				DIN 19747: 2009-07 ^a ₉₁
Aufschluss mit Königswasser				DIN EN 13657: 2003-01 ^a ₉₁
Arsen	3,3	mg/kg TM	13	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Blei	4,0	mg/kg TM	9,9	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Cadmium	0,13	mg/kg TM	19	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Chrom ges.	4,0	mg/kg TM	13	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Kupfer	4,0	mg/kg TM	13	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Nickel	4,0	mg/kg TM	15	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Quecksilber	0,067	mg/kg TM	15	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁
Zink	4,0	mg/kg TM	60	DIN EN 16171: 2017-01 ^a ₉₁

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit $k=2$ (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

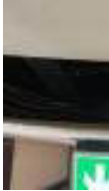
Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: ₉₁Geotaix (D-PL-14570-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

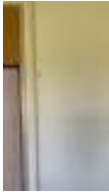
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Probe-Nr. (Mischproben-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysenparameter	Analysenergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
	<u>Bauteil:</u> Systemdeckenplatte nabhangdecke <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u> gepresste KMF, aufliegende Mineralwolldämmun g	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Brandschutz <u>Bauprodukt:</u> Brandschutzklappen <u>Eigenschaften:</u> Herstelljahr: 2006	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Bauteilinspektio n			
	<u>Bauteil:</u> Brandschutztür <u>Bauprodukt:</u> <u>Eigenschaften:</u> Baujahr: 1990	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung Asbest			
	<u>Bauteil:</u> Brandschutz <u>Bauprodukt:</u> Brandschutzklappen <u>Eigenschaften:</u> kein Typenschild	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> WC Damen <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung Asbest			
	<u>Bauteil:</u> Lüftungskanalisolier ung <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Tiefgarage <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Rohrleitungsisolieru ng <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Metallpaneelabhang decke <u>Bauprodukt:</u> <u>Eigenschaften:</u> Keine KMF aufliegend	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> WC, Vorraum <u>Position:</u>	Bauteilöffnung	ohne Befund		

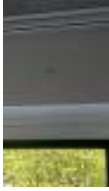
Probe-Nr. (Mischproben-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysenparameter	Analysenergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
	<u>Bauteil:</u> Metallpaneelabhängende <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u> Mineralwolldämmung in Metallverkleidung integriert	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u> Mineralwolldämmung in Trockenbauwand	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Rohrleitungsisolierung <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Leuchtstoffröhre <u>Bauprodukt:</u> <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.031 <u>Position:</u>	Verdacht auf PCB			
	<u>Bauteil:</u> Trockenbaudecke <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u> aufliegende Mineralwolldämmung	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Rohrleitung <u>Bauprodukt:</u> Rohrisolierung <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> gesamtes UG <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
	<u>Bauteil:</u> Leuchtstoffröhre <u>Bauprodukt:</u> <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> gesamtes UG <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung PCB			

Probe-Nr. (Mischproben-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysenparameter	Analysenergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhängendecke <u>Bauprodukt:</u> Mineralwolle <u>Eigenschaften:</u> über Systemabhängendecke, aufliegende Mineralwolldämmung	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> <u>Position:</u>	Visuelle Einstufung KMF			
1 (1)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.031 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
2 (2)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.031 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
3 (2)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.031 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
4 (2)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.042 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
5	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Anstrich/ Beschichtung <u>Eigenschaften:</u> weiß, auf Glasfasertapete	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.044 <u>Position:</u>	PCB Material	<0,050 mg/kg		
5	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Anstrich/ Beschichtung <u>Eigenschaften:</u> weiß, auf Glasfasertapete	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> 3.044 <u>Position:</u>	Schwermetalle	Arsen: <3,3 mg/kg; Blei: 14 mg/kg; Chrom, gesamt: <4,0 mg/kg; Zink: 16 mg/kg		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
5	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß, auf Glasfasertapete	Etage: 3.OG Raum: 3.044 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	kein Asbest		
6 (1)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.044 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
7 (2)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.013 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
9 (1)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
10 (2)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.017 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
11 (3)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.017 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
12 (1)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: WC, Vorraum Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
13	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: schwarze Beschichtung	Etage: 3.OG Raum: WC, Vorraum Position:	Asbest/KMF in Teer/Bitu. VDI 3866-5, Anh. B, NWG 0,001%	kein Asbest; keine KMF		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
13	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: schwarze Beschichtung	Etage: 3.OG Raum: WC, Vorraum Position:	PAK Material	B(a)P: <1,0 mg/kg; EPA- PAK: n.n. mg/kg		
14 (8)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Brandschutzputz Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: WC, Vorraum Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
15 (1)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.025 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
16 (3)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.025 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
17 (3)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
18 (4)	Bauteil: Trockenbaudecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: Aufzugvorraum Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
19 (3)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.051 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
20 (3)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.054 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
21	<u>Bauteil:</u> Trockenbaudecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 3.OG <u>Raum:</u> Treppenhaus <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	kein Asbest		
22 (5)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.013 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
23 (6)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.013 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
24	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Anstrich/ Beschichtung <u>Eigenschaften:</u> weiß	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.013 <u>Position:</u>	PCB Material	<0,050 mg/kg		
25 (6)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.064 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
26 (5)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
27 (5)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.002 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
28 (6)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.002 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
29 (6)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.032 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
30 (6)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.041 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
31 (5)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 2.OG <u>Raum:</u> 2.028 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
32 (7)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: 2.028 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
33 (7)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: 2.019 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
34 (5)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: 2.019 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
35 (7)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: 2.018 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
36 (7)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: 2.063 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
37 (8)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Brandschutzputz Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
38 (4)	Bauteil: Trockenbaudecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 2.OG Raum: Aufzugsvorraum Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
39	Bauteil: Abhangdeckenunter- konstruktion Bauprodukt: Leichtbauelemente Eigenschaften: Leichtbauplatte über Metallpaneel	Etage: 1.OG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
40 (8)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Brandschutzputz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.015 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
41 (9)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.015 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
42 (11)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.015 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	Amphibolasbest (Tremolit)		
43 (9)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.020 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
44 (9)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
45 (11)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.025 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	Amphibolasbest (Tremolit)		
46 (9)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.025 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
47 (4)	<u>Bauteil:</u> Trockenbaudecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> Aufzugvorraum <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
48 (12)	<u>Bauteil:</u> Betondecke <u>Bauprodukt:</u> Brandschutzmasse <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.057 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
49 (11)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.057 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	Amphibolasbest (Tremolit)		
50 (9)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.030 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
51 (10)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.034 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
52 (10)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
53 (11)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	Amphibolasbest (Tremolit)		
54	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Anstrich/ Beschichtung <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	PCB Material	<0,050 mg/kg		
55 (10)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> 1.OG <u>Raum:</u> 1.003 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
56 (10)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 1.OG Raum: 1.007 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
57 (10)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: 1.OG Raum: 1.007 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
58 (11)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: 1.OG Raum: 1.066 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	Amphibolasbest (Tremolit)		
59 (8)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Brandschutzputz Eigenschaften:	Etage: 1.OG Raum: WC, Vorraum Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
60	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: schwarze Beschichtung	Etage: 1.OG Raum: WC, Vorraum Position:	Asbest/KMF in Teer/Bitu. VDI 3866-5, Anh. B, NWG 0,001%	kein Asbest; keine KMF		
61 (8)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Brandschutzputz Eigenschaften:	Etage: 3.OG Raum: 3.031 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
62 (13)	Bauteil: Trockenbauabhang ecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: Foyer Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
63 (13)	Bauteil: Trockenbauabhang ecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: Foyer Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
64 (13)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Foyer 2 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
65 (13)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Foyer 2 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
66 (13)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Foyer 2 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
67 (17)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Brandschutzputz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> WC, Vorraum <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
68 (14)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.022 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
69 (16)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.021 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
70 (18)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.006 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
71 (18)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.006 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

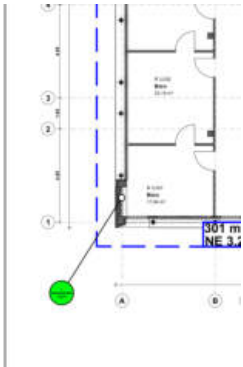
Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
72 (16)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Foyer 2 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
73 (16)	<u>Bauteil:</u> Massivwand <u>Bauprodukt:</u> Putz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Foyer 2 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
74 (14)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.025 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
75 (17)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Brandschutzputz <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.025 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
76 (14)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> 0.028 <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
77 (14)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauwand <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Schleuse II <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
78 (14)	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
79	<u>Bauteil:</u> Trockenbauabhangd ecke <u>Bauprodukt:</u> Anstrich/ Beschichtung <u>Eigenschaften:</u> weiß	<u>Etage:</u> EG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	PCB Material	<0,050 mg/kg		

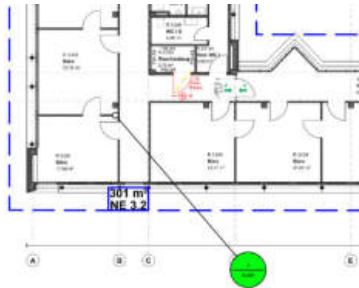
Probe-Nr. (Mischproben-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysenparameter	Analysenergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
80 (16)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: EG Raum: Poststelle Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
81 (19)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: 0.042 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
82 (12)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften:	Etage: EG Raum: 0.042 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
83 (19)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
84 (16)	Bauteil: Massivwand Bauprodukt: Putz Eigenschaften:	Etage: EG Raum: 0.004 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
85 (19)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: 0.046 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
86 (19)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
87 (19)	Bauteil: Trockenbauwand Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: EG Raum: 0.038 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

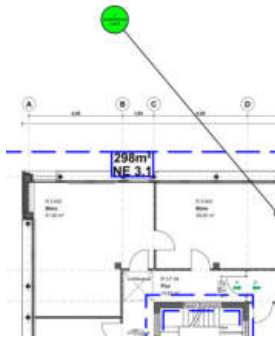
Probe-Nr. (Mischprobe n-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysen- parameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
88 (12)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften:	Etage: KG Raum: U1.023 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
89 (21)	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
90	Bauteil: Lüftungkanalflansc hverbindung Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	kein Asbest		
91	Bauteil: Lüftungkanalflansc hverbindung Bauprodukt: Flachdichtung Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%	kein Asbest		
92	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: KG Raum: Flur Position:	PCB Material	7,2 mg/kg		
92	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: KG Raum: Flur Position:	Schwermetalle	Arsen: <3,3 mg/kg; Blei: 39 mg/kg; Chrom, gesamt: <4,0 mg/kg; Zink: 24 mg/kg		
92	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung Eigenschaften: weiß	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	kein Asbest		
93 (20)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischproben-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysenparameter	Analysenergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
94	Bauteil: Lüftungskanalflanschverbindung Bauprodukt: Flachdichtung Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Tiefgarage Position:	Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%	kein Asbest		
95 (12)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften:	Etage: KG Raum: U1.025 Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
97 (20)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
98 (20)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Flur Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
99 (21)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften: Lüftungsdurchbruch	Etage: KG Raum: Tiefgarage Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
100	Bauteil: Abkofferrung Bauprodukt: Faserplatte Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Tiefgarage Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	kein Asbest		
101 (21)	Bauteil: Betonwand Bauprodukt: Brandschutzmasse Eigenschaften: Wanddurchführung	Etage: KG Raum: Tiefgarage Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		
102 (20)	Bauteil: Betondecke Bauprodukt: Spachtelmassen Eigenschaften:	Etage: KG Raum: Lüftungszentrale Position:	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Probe-Nr. (Mischproben-Nr.)	Probenbezeichnung	Probenahmeort	Analysenparameter	Analysen- ergebnis	Foto	
					Übersicht	Detail
103	<u>Bauteil:</u> Lüftungskanalflansch- hverbindung <u>Bauprodukt:</u> Flachdichtung <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Lüftungszentrale <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%	kein Asbest		
104 (20)	<u>Bauteil:</u> Betondecke <u>Bauprodukt:</u> Spachtelmassen <u>Eigenschaften:</u>	<u>Etage:</u> KG <u>Raum:</u> Flur <u>Position:</u>	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	kein Asbest		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.031 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 1		
Probenehmer: Calvin Kleesch		Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 1		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-001 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

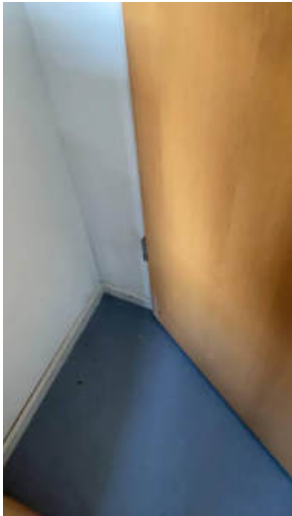
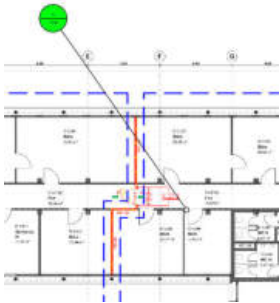
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.031 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 2		
Probenehmer: Calvin Kleesch		Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 2		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-002 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

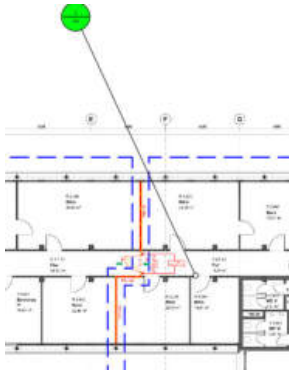
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.031 Position: k. A. 
--	---	---

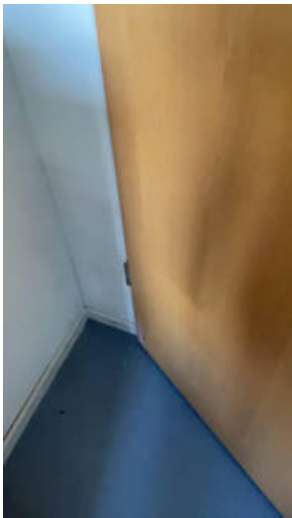
Probe-Nr.: 3		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 2		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-002 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.042 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 4		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 2		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-002	Analyseergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

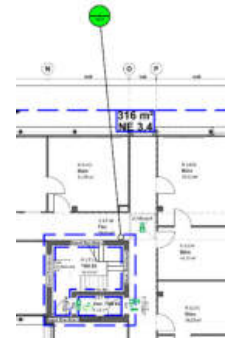
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.044 Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 5	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: PCB Material	
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906063-001 Analyseergebnis: <0,050 mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: weiß, auf Glasfasertapete	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.044 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 5 Probennehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Schwermetalle		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906059-001 Analysenergebnis: Arsen: <3,3 mg/kg; Blei: 14 mg/kg; Chrom, gesamt: <4,0 mg/kg; Zink: 16 mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: weiß, auf Glasfasertapete	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.044 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 5 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-021 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: weiß, auf Glasfasertapete	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.044 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 6 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 1 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-001 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.013 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 7 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 2 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-002 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

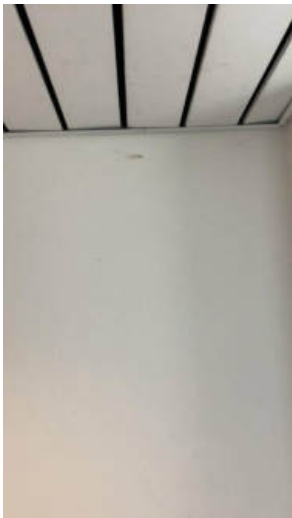
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 9 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 1 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-001 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.017 Position: k. A. 
--	---	---

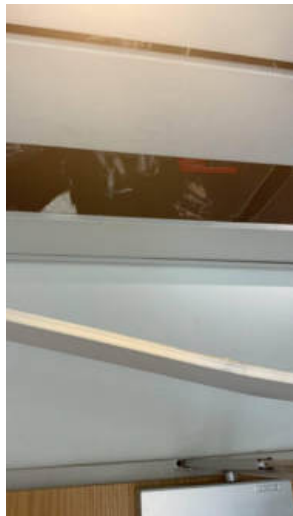
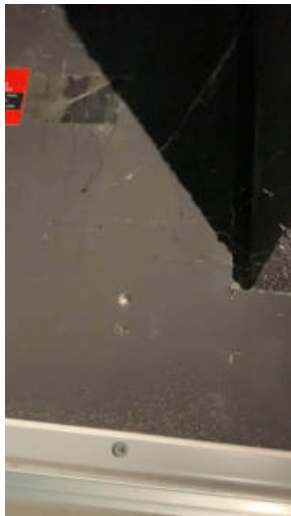
Probe-Nr.: 10	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 2	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-002 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

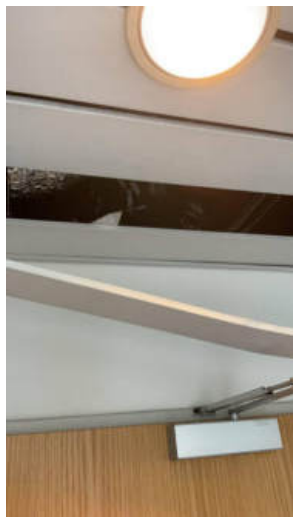
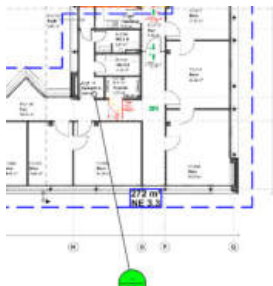
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.017 Position: k. A. 
--	---	---

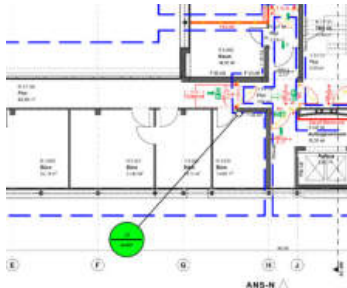
Probe-Nr.: 11	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 3	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-003 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

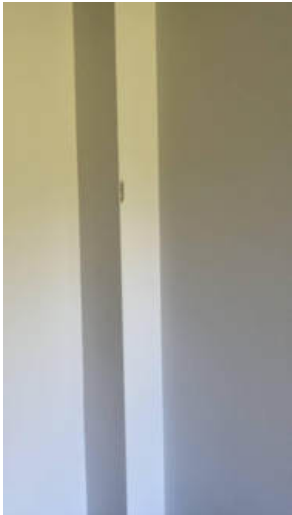
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 12 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 1 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-001 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 13 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Asbest/KMF in Teer/Bitu. VDI 3866-5, Anh. B, NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906029-001 Analysenergebnis: kein Asbest; keine KMF	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: schwarze Beschichtung	
Bemerkungen: k. A.		

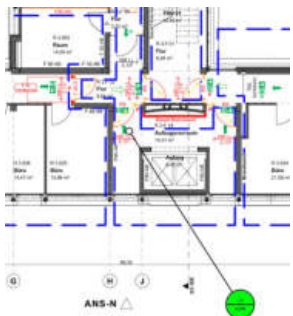
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 13 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: PAK Material		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906028-001 Analysenergebnis: B(a)P: <1,0 mg/kg; EPA-PAK: n.n. mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: schwarze Beschichtung	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 14	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 8	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-008 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.025 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 15 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 1 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-001 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.025 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 16 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 3 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-003 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 17 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 3 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-003 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

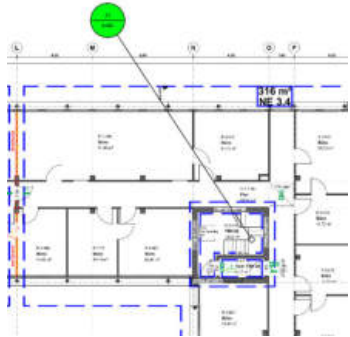
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: Aufzugvorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 18 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 4 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbaudecke	Lab.-Nr.: 26906068-004 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

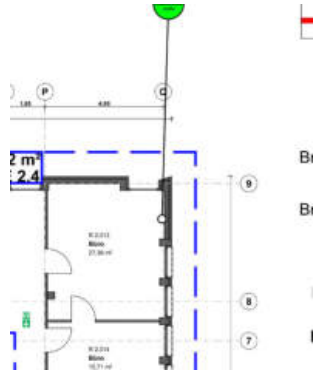
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.051 Position: k. A. 
--	---	---

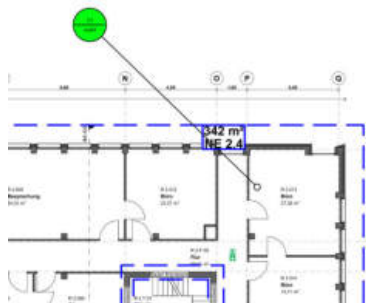
Probe-Nr.: 19	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 3	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-003 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

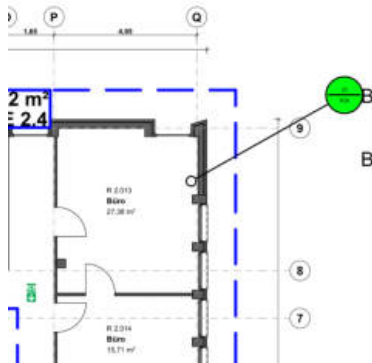
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.054 Position: k. A. 
--	---	---

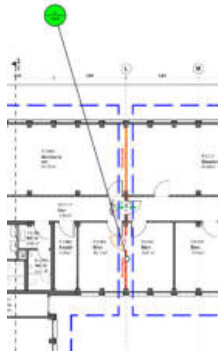
Probe-Nr.: 20	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 3	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-003 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

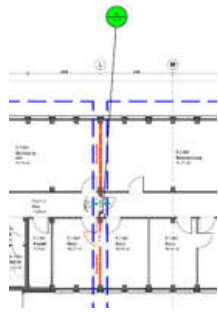
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: Treppenhaus Position: k. A. 
Probe-Nr.: 21		
Probenehmer: Calvin Kleesch		
Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A.		
Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbaudecke	Lab.-Nr.: 26906068-022 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

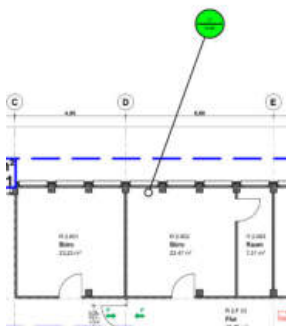
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.013 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 22		
Probenehmer: Calvin Kleesch		
Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 5		
Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-005 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

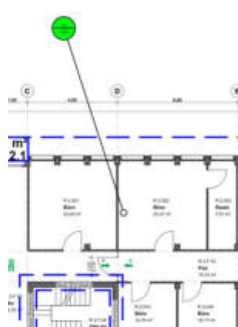
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.013 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 23 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 6 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-006 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

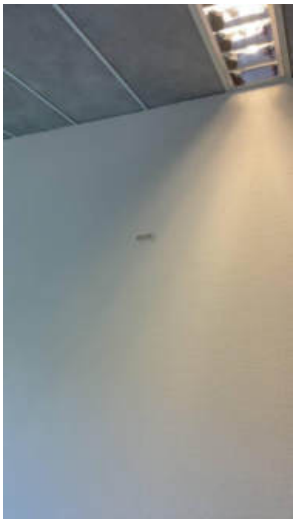
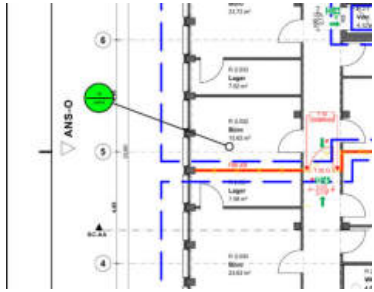
Übersicht 	Detail	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.013 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 24	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: PCB Material	
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906063-002 Analyseergebnis: <0,050 mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: weiß	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.064 Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 25 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 6 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-006 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 26 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 5 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-005 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.002 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 27 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 5 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-005 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

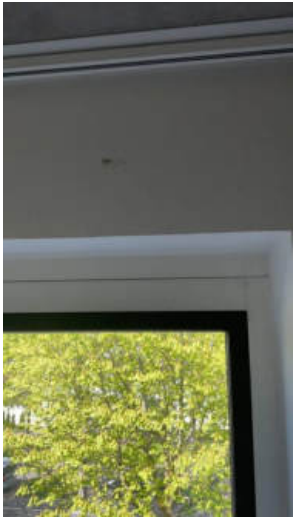
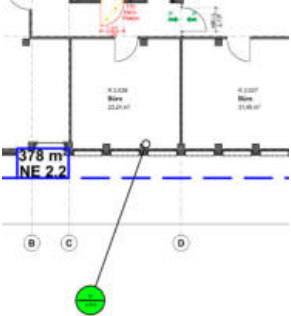
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.002 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 28 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 6 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-006 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.032 Position: k. A. 
--	---	---

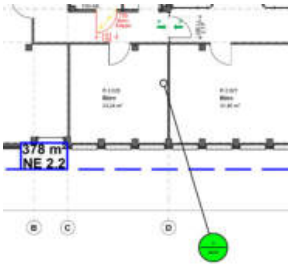
Probe-Nr.: 29	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 6	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-006 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.041 Position: k. A. 
--	---	---

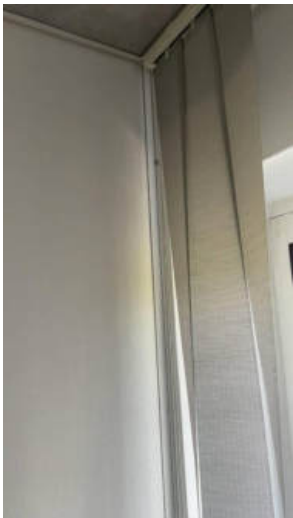
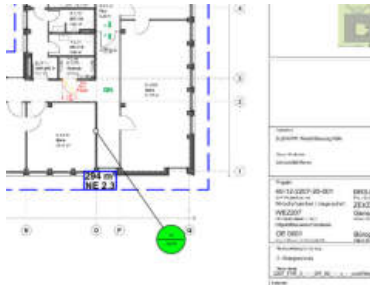
Probe-Nr.: 30	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 6	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-006 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.028 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 31		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 5		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Massivwand		Lab.-Nr.: 26906068-005 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.028 Position: k. A. 
--	---	---

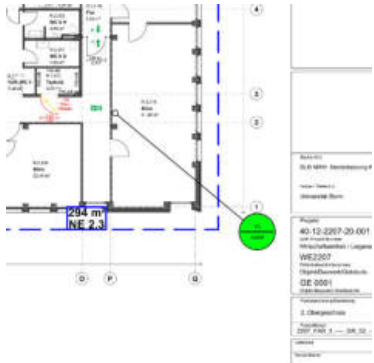
Probe-Nr.: 32		Probenehmer: Calvin Kleesch		Datum: 15.04.2026	
Mischprobe-Nr.: 7		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%			
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-007 Analyseergebnis: kein Asbest			
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.			
Bemerkungen: k. A.					

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.019 Position: k. A. 
--	---	---

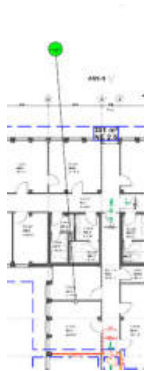
Probe-Nr.: 33	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 7	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-007 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.019 Position: k. A. 
--	---	---

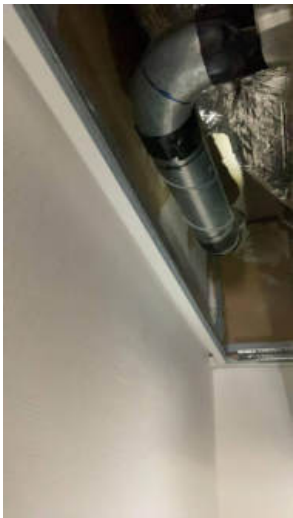
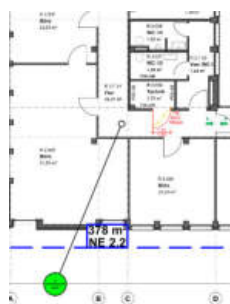
Probe-Nr.: 34	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 5	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-005 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.018 Position: k. A. 
--	---	---

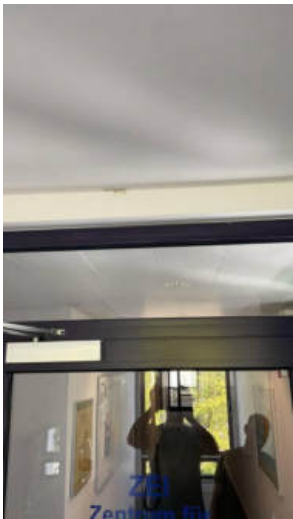
Probe-Nr.: 35		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 7		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-007 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: 2.063 Position: k. A. 
--	---	---

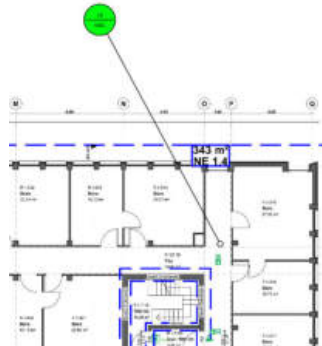
Probe-Nr.: 36		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 7		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-007 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
--	---	--

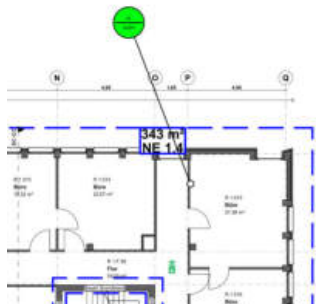
Probe-Nr.: 37	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 8	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-008 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 2.OG Raum-Nr.: Aufzugsvorraum Position: k. A. 
--	---	--

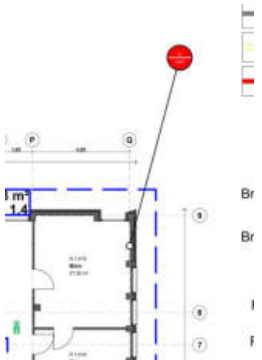
Probe-Nr.: 38	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: 4	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbaudecke	Lab.-Nr.: 26906068-004 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 39	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	
Bauteil: Abhangdeckenunterkonstruktion	Lab.-Nr.: 26906068-023 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Leichtbauelemente	Eigenschaften: Leichtbauplatte über Metallpaneel	
Bemerkungen: k. A.		

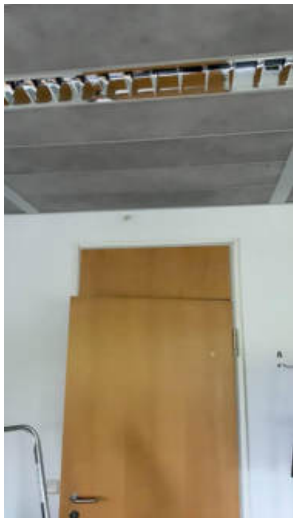
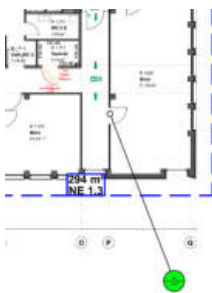
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.015 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 40 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 8 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-008 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.015 Position: k. A. 
--	---	---

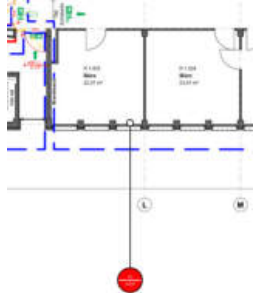
Probe-Nr.: 41	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 9	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-009 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.015 Position: k. A. 
--	---	---

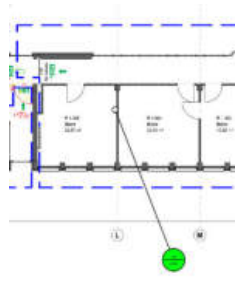
Probe-Nr.: 42	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 11	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-011 Analyseergebnis: Amphibolasbest (Tremolit)	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.020 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 43 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 9 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-009 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 44 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 9 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-009 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.025 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 45		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 11		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Massivwand		Lab.-Nr.: 26906068-011 Analyseergebnis: Amphibolasbest (Tremolit)	
Bauprodukt: Putz		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.025 Position: k. A. 
--	---	---

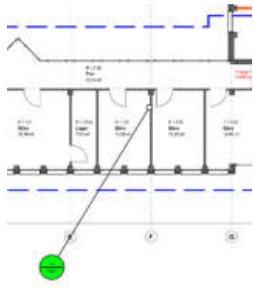
Probe-Nr.: 46		Probenehmer: Calvin Kleesch		Datum: 16.04.2026	
Mischprobe-Nr.: 9		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%			
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-009 Analyseergebnis: kein Asbest			
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.			
Bemerkungen: k. A.					

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: Aufzugvorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 47 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 4 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbaudecke	Lab.-Nr.: 26906068-004 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

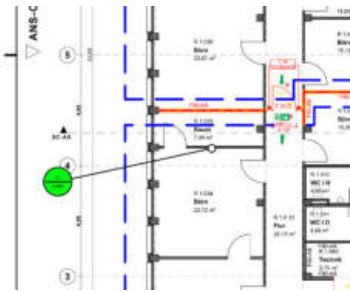
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.057 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 48 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 12 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betondecke	Lab.-Nr.: 26906068-012 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzmasse	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.057 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 49		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 11		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Massivwand		Lab.-Nr.: 26906068-011 Analyseergebnis: Amphibolasbest (Tremolit)	
Bauprodukt: Putz		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.030 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 50		Probenehmer: Calvin Kleesch		Datum: 16.04.2026	
Mischprobe-Nr.: 9		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%			
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-009 Analyseergebnis: kein Asbest			
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.			
Bemerkungen: k. A.					

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.034 Position: k. A. 
--	---	---

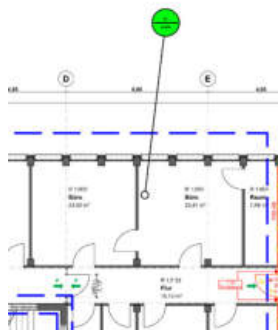
Probe-Nr.: 51	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 10	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-010 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

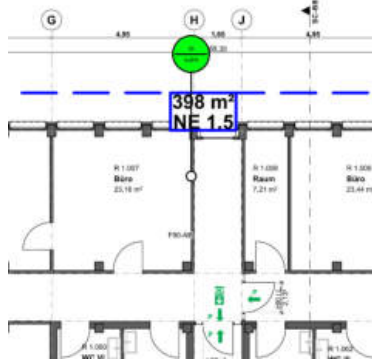
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
--	---	--

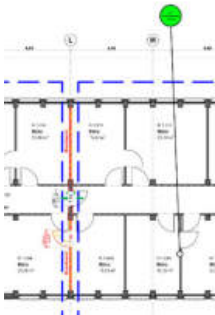
Probe-Nr.: 52	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 10	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-010 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

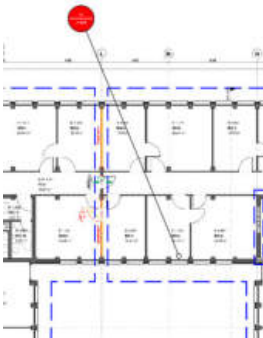
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 53		
Probenehmer: Calvin Kleesch		
Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 11		
Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-011 Analysenergebnis: Amphibolasbest (Tremolit)	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 54		
Probenehmer: Calvin Kleesch		
Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A.		
Analytik: PCB Material		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906063-003 Analysenergebnis: <0,050 mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

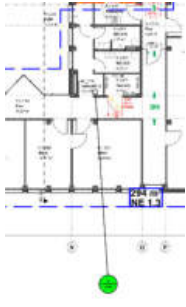
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.003 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 55 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 10 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-010 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.007 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 56	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 10	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-010 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
Probe-Nr.: 57 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 10 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-010 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

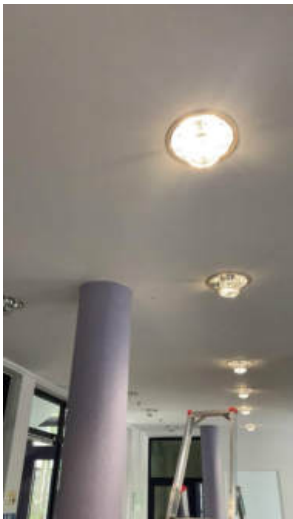
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: 1.066 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 58 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 11 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-011 Analysenergebnis: Amphibolasbest (Tremolit)	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 59 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 8 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-008 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

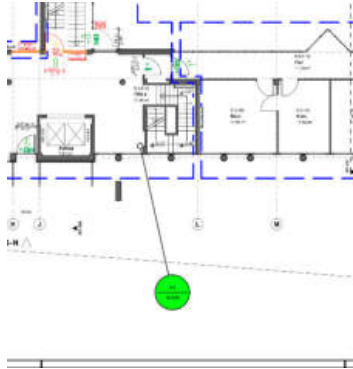
Übersicht 	Detail 	Geschoss: 1.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 60 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Asbest/KMF in Teer/Bitu. VDI 3866-5, Anh. B, NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906029-002 Analysenergebnis: kein Asbest; keine KMF	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: schwarze Beschichtung	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.031 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 61	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 8	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-008 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

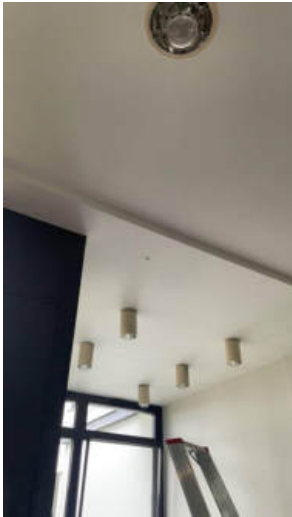
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer Position: k. A. 
--	---	---

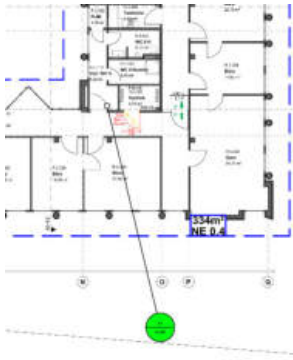
Probe-Nr.: 62	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: 13	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-013 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

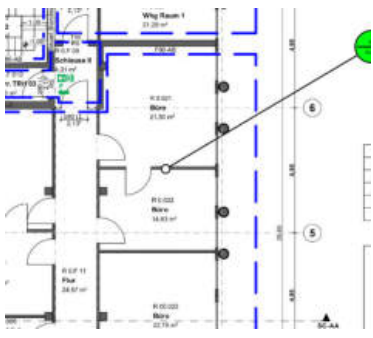
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer Position: k. A. 
Probe-Nr.: 63 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 13 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-013 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

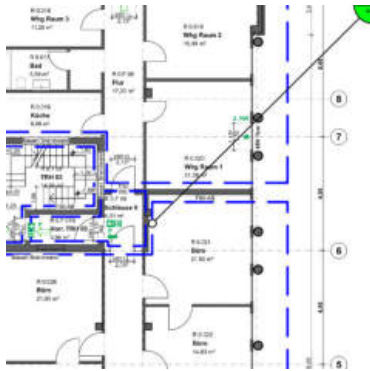
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer 2 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 64 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 13 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-013 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer 2 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 65 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 13 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-013 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer 2 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 66 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 13 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-013 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

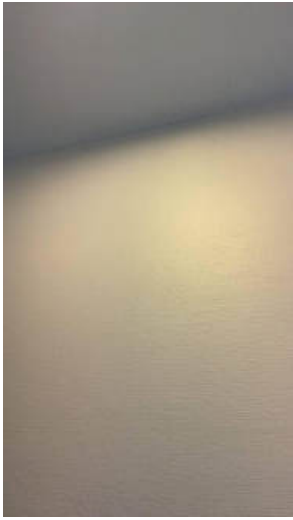
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
Probe-Nr.: 67 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 17 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-016 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

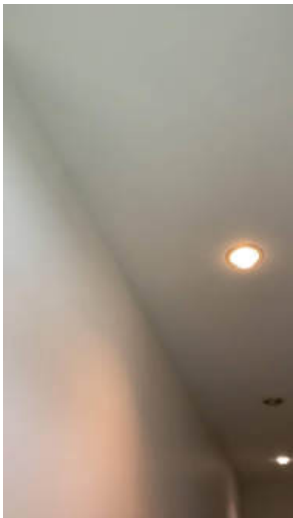
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.022 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 68 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 14 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-014 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

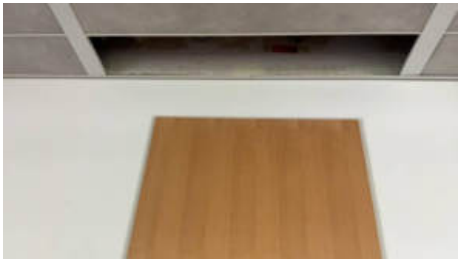
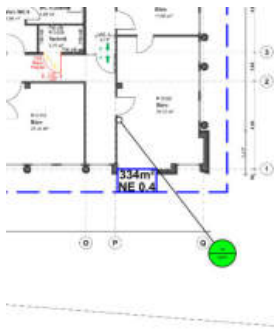
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.021 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 69 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 16.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 16 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-015 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.006 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 70 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 18 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-017 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.006 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 71 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 18 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-017 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

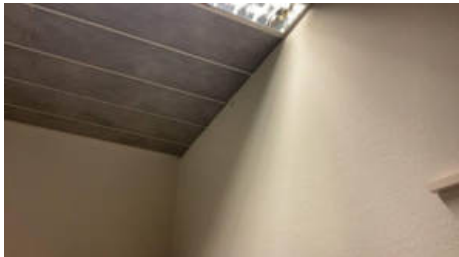
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer 2 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 72 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 16 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-015 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Foyer 2 Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 73		Probenehmer: Calvin Kleesch
Mischprobe-Nr.: 16		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-015	
	Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.025 Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 74		Probenehmer: Calvin Kleesch
Mischprobe-Nr.: 14		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-014	
	Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

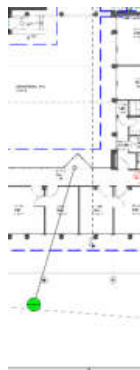
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.025 Position: k. A. 
---	---	---

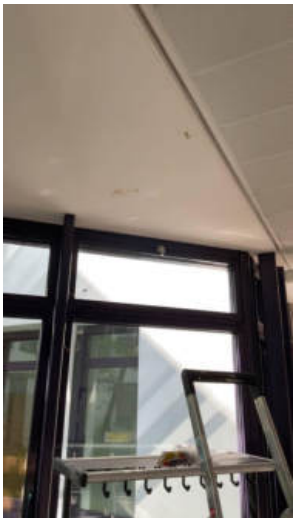
Probe-Nr.: 75	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: 17	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-016 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzputz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.028 Position: k. A. 
---	---	---

Probe-Nr.: 76	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: 14	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-014 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Schleuse II Position: k. A. 
Probe-Nr.: 77 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 14 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-014 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 78 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 14 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906068-014 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: exemplarisch Flur-Randbereich		

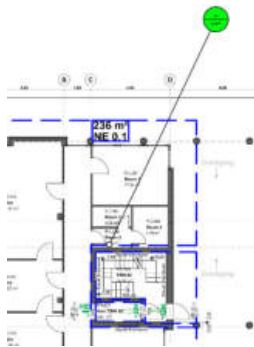
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 79		Probenehmer: Calvin Kleesch
Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: PCB Material
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: 26906063-004 Analysenergebnis: <0,050 mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: weiß	
Bemerkungen: k. A.		

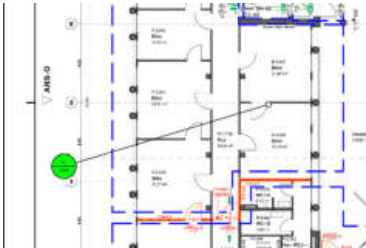
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Poststelle Position: k. A. 
Probe-Nr.: 80		Probenehmer: Calvin Kleesch
Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 16		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-015 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

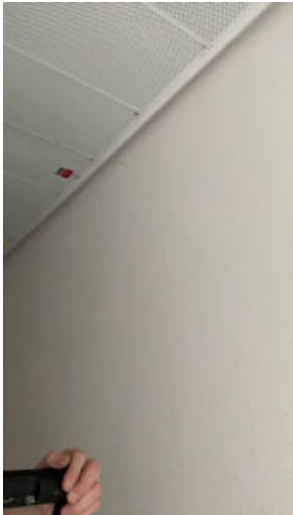
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.042 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 81 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 19 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-018 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.042 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 82 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 12 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betondecke	Lab.-Nr.: 26906068-012 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzmasse	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 83 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 19 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-018 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

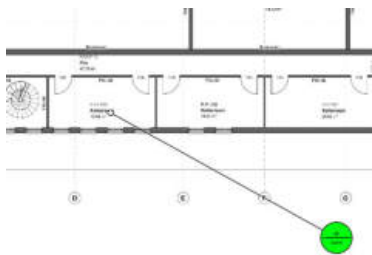
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.004 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 84 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 16 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Massivwand	Lab.-Nr.: 26906068-015 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Putz	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.046 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 85 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 19 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-018 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 86 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 19 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Trockenbauwand		Lab.-Nr.: 26906068-018 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: 0.038 Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: 87	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: 19	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: 26906068-018 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: über Abhangdecke		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: U1.023 Position: k. A. 
--	---	--

Probe-Nr.: 88	Probenehmer: k. A.	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: 12	Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Betondecke	Lab.-Nr.: 26906068-012 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzmasse	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 89 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 21 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betonwand		Lab.-Nr.: 26906068-020 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Brandschutzmasse		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 90 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%		
Bauteil: Lüftungkanalflanschverbindung		Lab.-Nr.: 26906068-024 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Brandschutzmasse		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

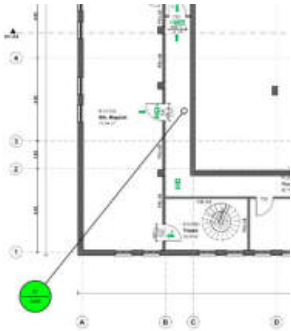
Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
--	---	--

Probe-Nr.: 91	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%	
Bauteil: Lüftungskanalflanschverbindung	Lab.-Nr.: 26906022-001 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Flachdichtung	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

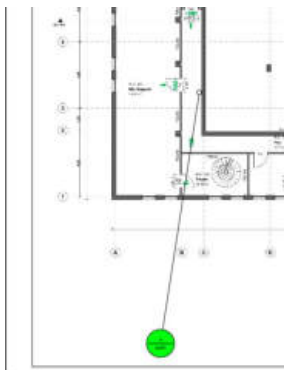
Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
--	---	--

Probe-Nr.: 92		Probenehmer: Calvin Kleesch		Datum: 21.04.2026	
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: PCB Material			
Bauteil: Betonwand		Lab.-Nr.: 26906063-005 Analyseergebnis: 7,2 mg/kg			
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung		Eigenschaften: weiß			
Bemerkungen: k. A.					

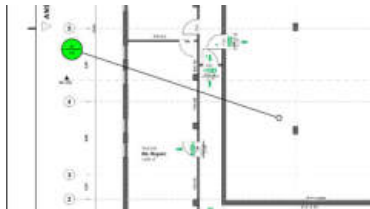
Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
Probe-Nr.: 92 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Schwermetalle		
Bauteil: Betonwand	Lab.-Nr.: 26906059-002 Analysenergebnis: Arsen: <3,3 mg/kg; Blei: 39 mg/kg; Chrom, gesamt: <4,0 mg/kg; Zink: 24 mg/kg	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung	Eigenschaften: weiß	
Bemerkungen: k. A.		

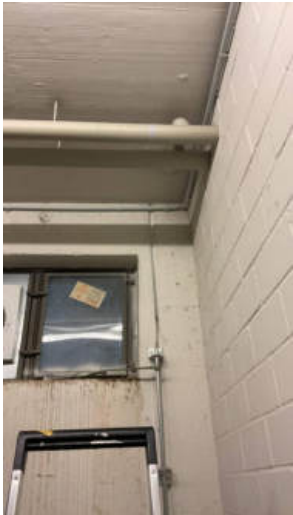
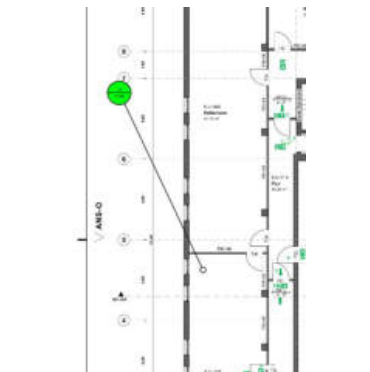
Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
---	--	--

Probe-Nr.: 92		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	
Bauteil: Betonwand		Lab.-Nr.: 26906068-025 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Anstrich/ Beschichtung		Eigenschaften: weiß	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
---	--	--

Probe-Nr.: 93		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: 20		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Betondecke		Lab.-Nr.: 26906068-019 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Tiefgarage Position: k. A. 
Probe-Nr.: 94 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%		
Bauteil: Lüftungskanalflanschverbindung		Lab.-Nr.: 26906022-002 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Flachdichtung		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

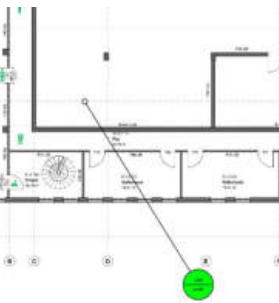
Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: U1.025 Position: k. A. 
Probe-Nr.: 95 Probenehmer: k. A. Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 12 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betondecke		Lab.-Nr.: 26906068-012 Analysenergebnis: kein Asbest
Bauprodukt: Brandschutzmasse		Eigenschaften: k. A.
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 97 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 20 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betondecke	Lab.-Nr.: 26906068-019 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 98 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 20 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betondecke	Lab.-Nr.: 26906068-019 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Tiefgarage Position: k. A. 
--	---	--

Probe-Nr.: 99		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: 21		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%	
Bauteil: Betondecke		Lab.-Nr.: 26906068-020 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzmasse		Eigenschaften: Lüftungsdurchbruch	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Tiefgarage Position: k. A. 
--	---	--

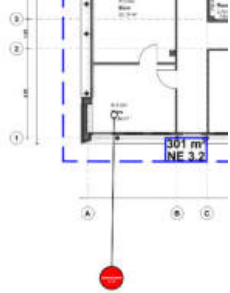
Probe-Nr.: 100		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%	
Bauteil: Abkofferrung		Lab.-Nr.: 26906032-001 Analyseergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Faserplatte		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht	Detail	Geschoss: KG Raum-Nr.: Tiefgarage Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 101 Probenehmer: k. A. Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 21 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betonwand	Lab.-Nr.: 26906068-020 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Brandschutzmasse	Eigenschaften: Wanddurchführung	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht	Detail	Geschoss: KG Raum-Nr.: Lüftungszentrale Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 102 Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: 20 Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%		
Bauteil: Betondecke	Lab.-Nr.: 26906068-019 Analysenergebnis: kein Asbest	
Bauprodukt: Spachtelmassen	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht	Detail	Geschoss: KG Raum-Nr.: Lüftungszentrale Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 103		Probenehmer: Calvin Kleesch
Mischprobe-Nr.: k. A.		Datum: 21.04.2026
Bauteil: Lüftungskanalflanschverbindung		Analytik: Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%
Bauprodukt: Flachdichtung		Lab.-Nr.: 26906022-003 Analysenergebnis: kein Asbest
Bemerkungen: k. A.		Eigenschaften: k. A.

Übersicht	Detail	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A.
		
Probe-Nr.: 104		Probenehmer: Calvin Kleesch
Mischprobe-Nr.: 20		Datum: 21.04.2026
Bauteil: Betondecke		Analytik: Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
Bauprodukt: Spachtelmassen		Lab.-Nr.: 26906068-019 Analysenergebnis: kein Asbest
Bemerkungen: k. A.		Eigenschaften: k. A.

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
---	--	---

Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Visuelle Einstufung KMF	
Bauteil: Systemdeckenplattenabhängdecke	Lab.-Nr.: k. A. Analyseergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: gepresste KMF, aufliegende Mineralwolldämmung	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
--	---	--

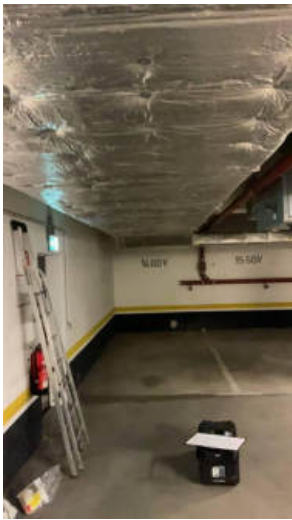
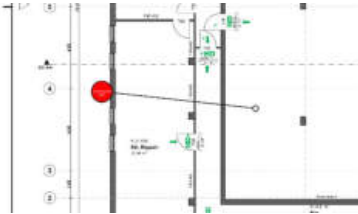
Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Bauteilinspektion	
Bauteil: Brandschutz	Lab.-Nr.: k. A. Analyseergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Brandschutzklappen	Eigenschaften: Herstelljahr: 2006	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Flur Position: k. A. 
--	---	--

Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Visuelle Einstufung Asbest	
Bauteil: Brandschutztür	Lab.-Nr.: k. A. Analyseergebnis: k. A.	
Bauprodukt: k. A.	Eigenschaften: Baujahr: 1990	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: WC Damen Position: k. A. 
--	---	--

Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: k. A.	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Visuelle Einstufung Asbest	
Bauteil: Brandschutz	Lab.-Nr.: k. A. Analyseergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Brandschutzklappen	Eigenschaften: kein Typenschild	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: Tiefgarage Position: k. A. 
--	---	--

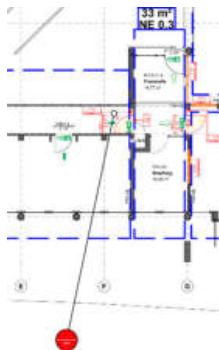
Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Visuelle Einstufung KMF	
Bauteil: Lüftungskanalisolierung	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
--	---	---

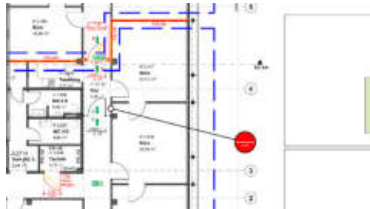
Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 16.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Visuelle Einstufung KMF	
Bauteil: Rohrleitungsisolierung	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: WC, Vorraum Position: k. A. 
--	---	---

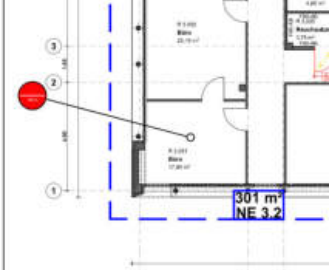
Probe-Nr.: k. A.		Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: Bauteilöffnung	
Bauteil: Metallpaneelabhangdecke		Lab.-Nr.: k. A.	Analysenergebnis: ohne Befund
Bauprodukt: k. A.		Eigenschaften: Keine KMF aufliegend	
Bemerkungen: k. A.			

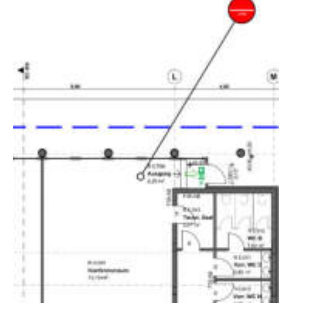
Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
--	---	---

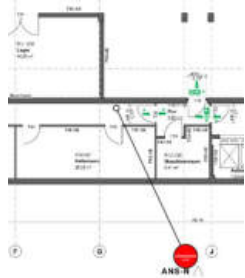
Probe-Nr.: k. A.		Probenehmer: k. A.	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: Visuelle Einstufung KMF	
Bauteil: Metallpaneelabhangdecke		Lab.-Nr.: k. A.	Analysenergebnis: k. A.
Bauprodukt: Mineralwolle		Eigenschaften: Mineralwolldämmung in Metallverkleidung integriert	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
Probe-Nr.: k. A. Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Visuelle Einstufung KMF		
Bauteil: Trockenbauwand	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: Mineralwolldämmung in Trockenbauwand	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail	Geschoss: EG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
Probe-Nr.: k. A. Probenehmer: k. A. Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Visuelle Einstufung KMF		
Bauteil: Rohrleitungsisolierung	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: keine Brandschott ersichtlich		

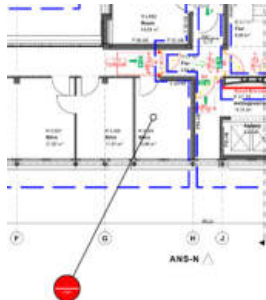
Übersicht 	Detail	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: 3.031 Position: k. A. 
Probe-Nr.: k. A. Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 15.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Verdacht auf PCB		
Bauteil: Leuchtstoffröhre	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: k. A.	Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail 	Geschoss: EG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
Probe-Nr.: k. A. Probenehmer: k. A. Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Visuelle Einstufung KMF		
Bauteil: Trockenbaudecke	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: aufliegende Mineralwolldämmung	
Bemerkungen: k. A.		

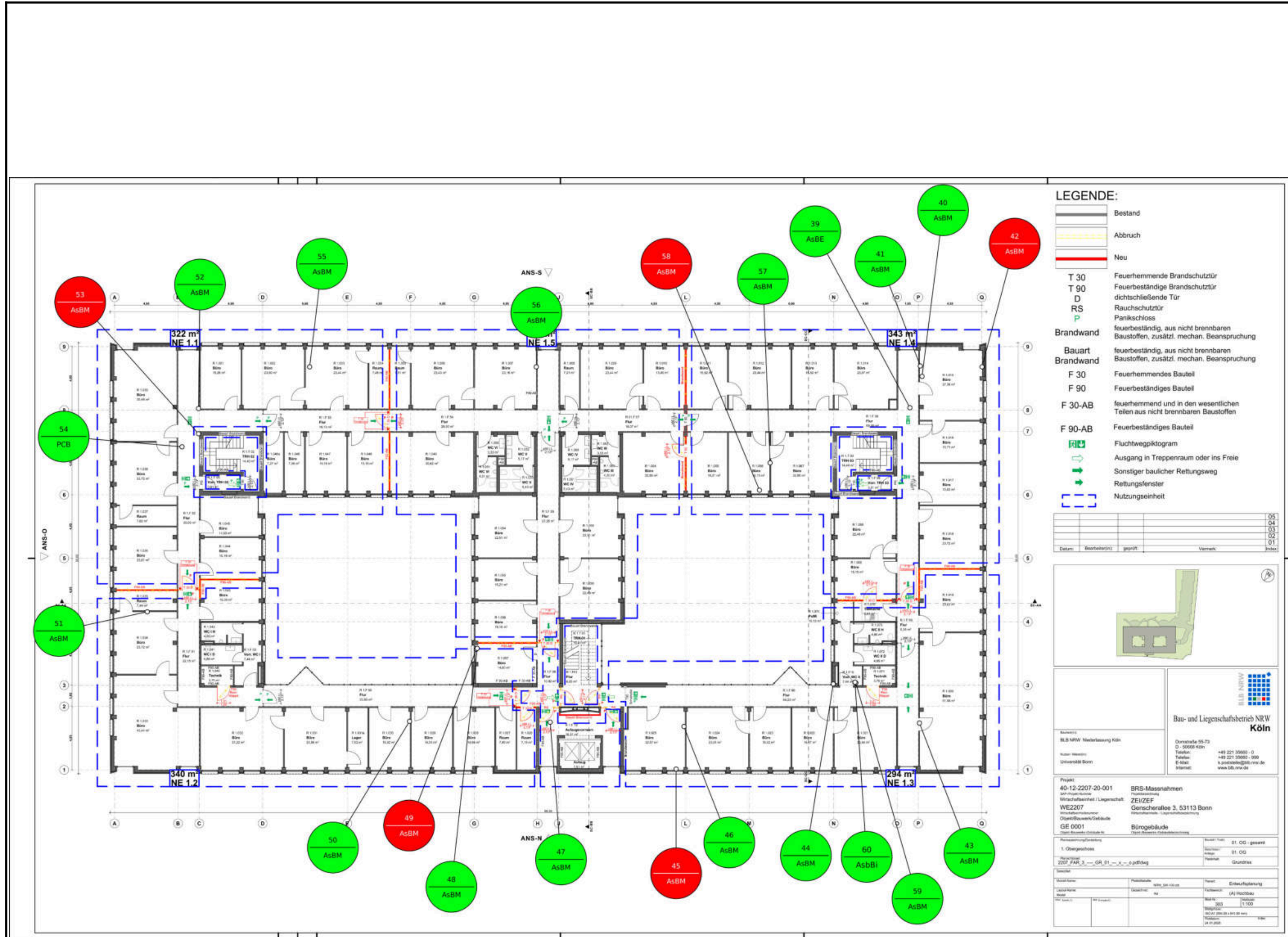
Übersicht 	Detail 	Geschoss: KG Raum-Nr.: gesamtes UG Position: k. A. 
Probe-Nr.: k. A. Probenehmer: Calvin Kleesch Datum: 21.04.2026		
Mischprobe-Nr.: k. A. Analytik: Visuelle Einstufung KMF		
Bauteil: Rohrleitung	Lab.-Nr.: k. A. Analysenergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Rohrisolierung	Eigenschaften:	
Bemerkungen: k. A.		

Übersicht 	Detail	Geschoss: KG Raum-Nr.: gesamtes UG Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: k. A.		Probenehmer: k. A.	Datum: 21.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.		Analytik: Visuelle Einstufung PCB	
Bauteil: Leuchtstoffröhre		Lab.-Nr.: k. A.	Analyseergebnis: k. A.
Bauprodukt: k. A.		Eigenschaften: k. A.	
Bemerkungen: k. A.			

Übersicht 	Detail 	Geschoss: 3.OG Raum-Nr.: k. A. Position: k. A. 
--	---	---

Probe-Nr.: k. A.	Probenehmer: Calvin Kleesch	Datum: 15.04.2026
Mischprobe-Nr.: k. A.	Analytik: Visuelle Einstufung KMF	
Bauteil: Trockenbauabhangdecke	Lab.-Nr.: k. A. Analyseergebnis: k. A.	
Bauprodukt: Mineralwolle	Eigenschaften: über Systemabhangdecke, aufliegende Mineralwoll­dämmung	
Bemerkungen: k. A.		



Legende:

Probe-Nr.	Plansymbol
Parameter	

Befund anhand der Bewertungsgrundlagen:

● Arbeitsschutz-relevant	● Entsorgungs-relevant	● Ohne Befund
---	--	--

Parameterabkürzungen:

AsBE	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%
AsBM	Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
AsbBi	Asbest/KMF in Teer/Bitu. VDI 3866-5, Anh. B, NWG 0,001%
PCB	PCB Material



Grundlage der Zeichnung ist der vom AG übermittelte Bestandsplan

Titel:
1.OG

Projekt:
PN / Genserallee 3 / 53113
Bonn / Uni Bonn ZE/ZE/ Sanierung

Proj.Nr.:
EKO-25-0047

AG.:
BLB NRW

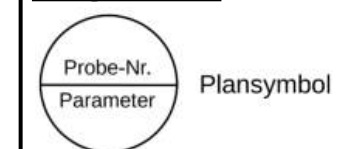
Auft.Nr.:
EKO-00062-25

Bearb.:
Martin August

Gepr.:
M. August

Dat.:
22.05.2026

Legende:



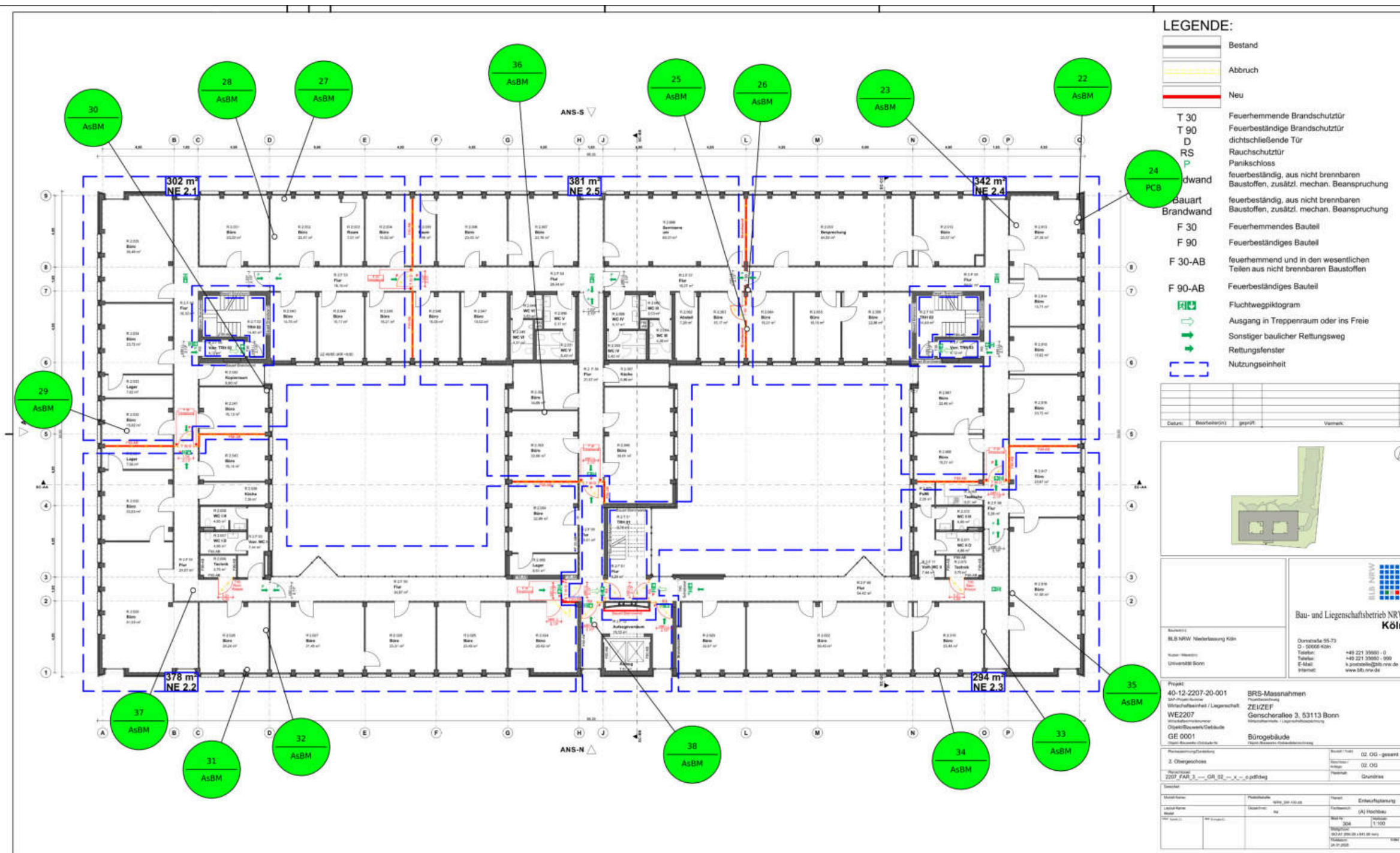
Befund anhand der Bewertungsgrundlagen:

Arbeitsschutz-relevant Entsorgungs-relevant Ohne Befund

Parameterabkürzungen:

AsBM Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%

PCB PCB Material



Grundlage der Zeichnung ist der vom AG übermittelte Bestandsplan

Titel:
2.OG

Projekt:
PN / Genserallee 3 / 53113
Bonn / Uni Bonn ZE/ZE/ Sanierung

Proj.Nr.:
EKO-25-0047

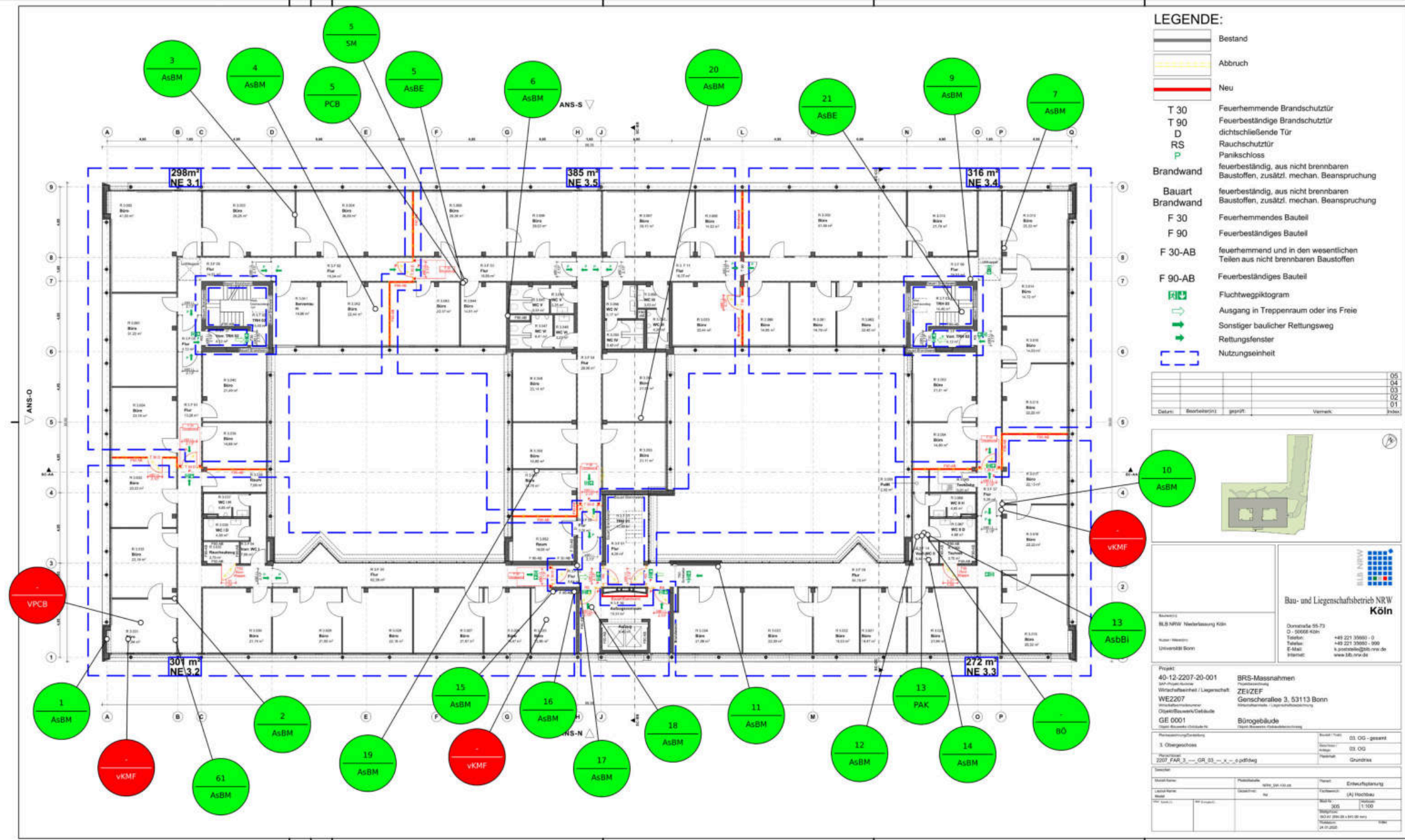
AG.:
BLB NRW

Auft.Nr.:
EKO-00062-25

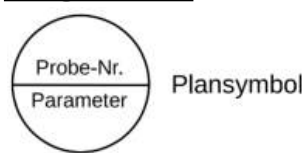
Bearb.:
Martin August

Dat.:
22.05.2026

Gepr.:
M. August



Legende:



Befund anhand der Bewertungsgrundlagen:

- Arbeitsschutz-relevant
- Entsorgungs-relevant
- Ohne Befund

Parameterabkürzungen:

- AsBE** Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%
- AsBM** Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
- AsbBi** Asbest/KMF in Teer/Bitu. VDI 3866-5, Anh. B, NWG 0,001%
- vKMF** Visuelle Einstufung KMF
- PCB** PCB Material
- PAK** PAK Material
- SM** Schwermetalle
- BÖ** Bauteilöffnung
- VPCB** Verdacht auf PCB

LEGENDE:

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- T 30 Feuerhemmende Brandschutztür
- T 90 Feuerbeständige Brandschutztür
- D dichtschießende Tür
- RS Rauchschutztür
- P Panikschloß
- Brandwand feuerbeständig, aus nicht brennbaren Baustoffen, zusätzl. mechan. Beanspruchung
- Bauart feuerbeständig, aus nicht brennbaren Baustoffen, zusätzl. mechan. Beanspruchung
- Brandwand feuerbeständig, aus nicht brennbaren Baustoffen, zusätzl. mechan. Beanspruchung
- F 30 Feuerhemmendes Bauteil
- F 90 Feuerbeständiges Bauteil
- F 30-AB feuerhemmend und in den wesentlichen Teilen aus nicht brennbaren Baustoffen
- F 90-AB Feuerbeständiges Bauteil
- RIC Fluchtwegpiktogramm
- Ausgang in Treppenraum oder ins Freie
- Sonstiger baulicher Rettungsweg
- Rettungsfenster
- Nutzungseinheit

Datum	Bearbeiter(in)	geprüft	Vorname	Initial



Grundlage der Zeichnung ist der vom AG übermittelte Bestandsplan

Titel:
3.OG

Projekt:
PN / Genserallee 3 / 53113
Bonn / Uni Bonn ZE/ZE/ Sanierung

Proj.Nr.:
EKO-25-0047

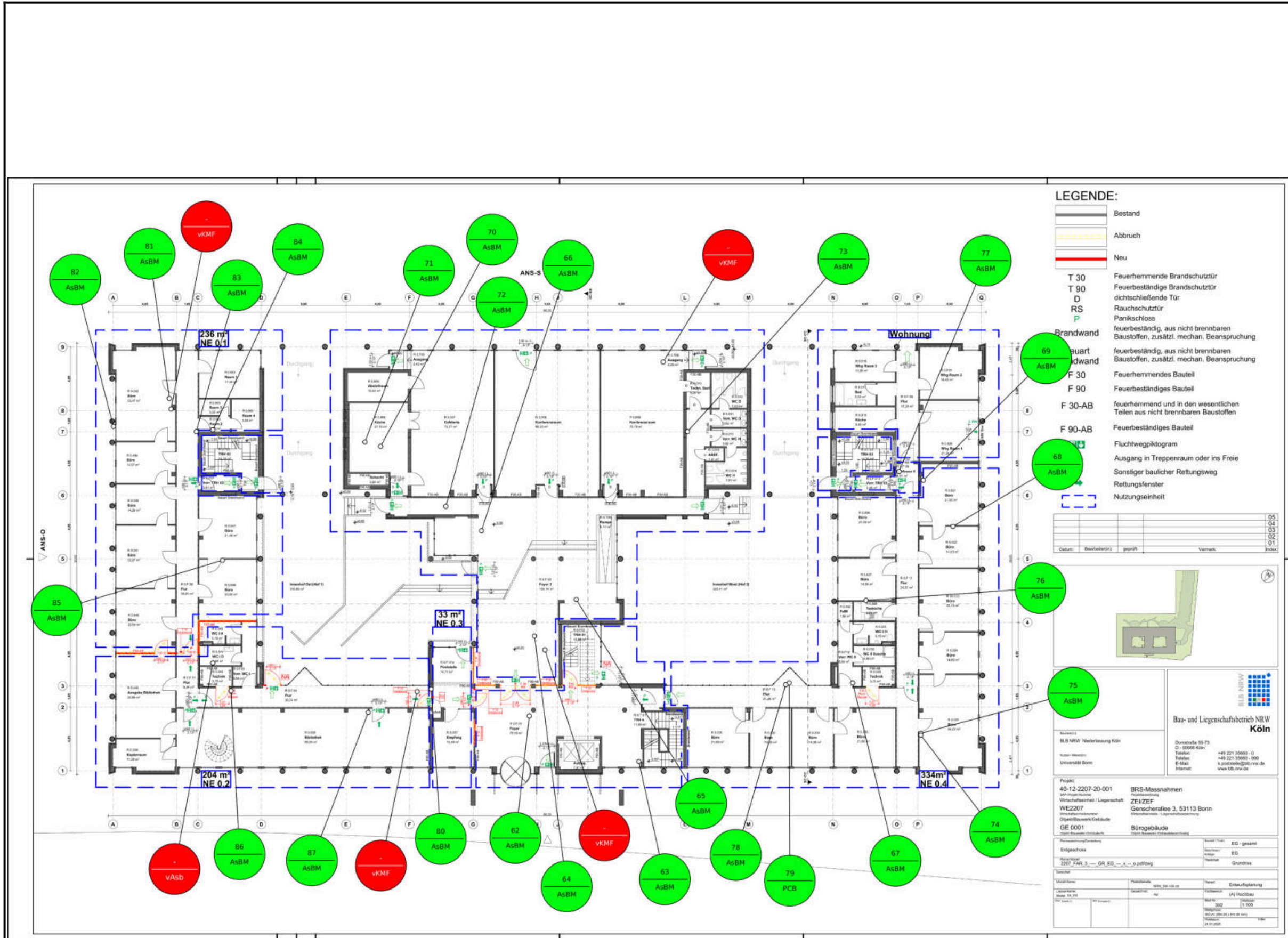
AG.:
BLB NRW

Auft.Nr.:
EKO-00062-25

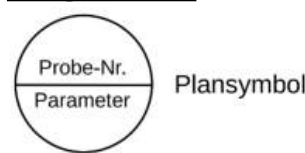
Bearb.:
Martin August

Gepr.:
M. August

Dat.:
22.05.2026



Legende:



Befund anhand der Bewertungsgrundlagen:

- Arbeitsschutz-relevant ● Entsorgungs-relevant ● Ohne Befund

Parameterabkürzungen:

- AsBM** Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
vAsb Visuelle Einstufung Asbest
vKMF Visuelle Einstufung KMF
PCB PCB Material



Grundlage der Zeichnung ist der vom AG übermittelte Bestandsplan

Titel:
EG

Projekt:
PN / Genserallee 3 / 53113
Bonn / Uni Bonn ZE/ZE/ Sanierung

Proj.Nr.:
EKO-25-0047

AG.:
BLB NRW

Auft.Nr.:
EKO-00062-25

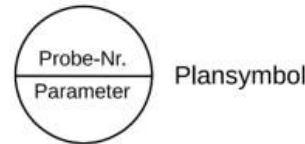
Bearb.:
Martin August

Gepr.:
M. August

Dat.:
22.05.2026



Legende:



Befund anhand der Bewertungsgrundlagen:

- Arbeitsschutz-relevant
- Entsorgungs-relevant
- Ohne Befund

Parameterabkürzungen:

- Asb** Asbest, VDI 3866-5, NWG 1%
- AsBE** Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Einz., NWG 0,001%
- AsBM** Asbest, VDI 3866-5 Anh. B, Misch., NWG 0,001%
- vAsb** Visuelle Einstufung Asbest
- vKMF** Visuelle Einstufung KMF
- PCB** PCB Material
- vPCB** Visuelle Einstufung PCB
- SM** Schwermetalle
- BI** Bauteilinspektion



Grundlage der Zeichnung ist der vom AG übermittelte Bestandsplan

Titel: KG	
Projekt: PN / Genscherallee 3 / 53113 Bonn / Uni Bonn ZE/ZE/ZE Sanierung	Proj.Nr.: EKO-25-0047
AG.: BLB NRW	Auft.Nr.: EKO-00062-25
Bearb.: Martin August	Gepr.: 
Dat.: 22.05.2026	

1 Allgemeine Informationen zu Asbest

Asbest ist ein natürliches, faserartig orientiertes, kristallines Silikatmineral, das in Serpentinasbest (Chrysotil = Weißasbest, textile Eigenschaften) und Amphibolasbeste (Krokydolith = Blauasbest, Amosit = Braunasbest, u.a.) unterteilt wird. Aufgrund ihrer chemischen und thermischen Resistenz sowie der mechanischen Zugbelastbarkeit fanden diese Asbestarten breite technische Anwendung in rund 3.500 Produkten, im Baubereich vor allem im Brandschutz und zur Verbesserung der Festigkeit. Der Einsatz von Spritzasbest wurde in der BRD 1973 und in der DDR 1969 verboten, von sonstigen schwachgebundenen Asbestprodukten im Baubereich 1982 und von Asbestzementprodukten (außer Druckrohren) 1992. Die Verwendung von Asbestzement-Druckrohren wurde 1995 verboten.

Asbest ist aber auch ein Gefahrstoff, der nach dem Einatmen bösartige Tumore auszulösen vermag. Das ehemalige Bundesgesundheitsamt (BGA) hat in einer Stellungnahme zum Erkrankungsrisiko für die Allgemeinheit festgestellt (BGA-Berichte 4/1981, Seite 1/7), dass bei Asbestfaserimmissionen ein Wert deutlich unter 1000 Fasern/m³ anzustreben ist. Nach diesen Ausführungen beträgt das Erkrankungsrisiko bei einer ständigen, lebenslangen Exposition mit 1000 Fasern/m³ - rein rechnerisch - etwa ein Zehntel des durch natürliche und zivilisatorische Radioaktivität bedingten Risikos.

Dieser Richtwert des BGA ist auch in die Asbest-Richtlinie der Länder eingegangen. Wird nach den Bewertungsgrundsätzen dieser Richtlinie ein dringender Sanierungsbedarf für eine Asbestverwendung erkannt, so kann der betroffene Raum dann weiter genutzt werden, wenn vorläufige Maßnahmen eine Faserkonzentration von höchstens 1000 Fasern/m³ zulassen. Die Messungen sind halbjährig zu wiederholen.

Nach den Ausführungen der aktuellen Asbest-Richtlinie (Fassung November 2020, veröffentlicht in der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen, Ausgabe 2021/1), ist die Sanierung von schwach gebundenen Asbestprodukten (Rohdichte < 1000 kg/m³) in Innenräumen entsprechend ihrer Sanierungsdringlichkeit erforderlich. Die Dringlichkeit der Sanierung oder Neubewertung ergibt sich aus der mit dem Formblatt (Anhang 1 der Asbest-Richtlinie) ermittelten Punktzahl und wird in Dringlichkeitsstufen ausgedrückt.

In Dringlichkeitsstufe I (≥ 80 Punkte) ist die Sanierung zur Gefahrenabwehr unverzüglich erforderlich. Falls die endgültige Sanierung nicht sofort möglich ist, müssen unverzüglich vorläufige Maßnahmen zur Minderung der Asbestfaserkonzentration im Raum ergriffen werden, wenn er weiter genutzt werden soll. Mit der endgültigen Sanierung muss jedoch nach spätestens drei Jahren begonnen werden.

Bei Einordnung in Dringlichkeitsstufe II (70 - 79 Punkte) sind diese Verwendungen mittelfristig, d.h. in Abständen von höchstens zwei Jahren, erneut zu bewerten. Ergibt eine Neubewertung die Dringlichkeitsstufe I oder III so ist entsprechend der Regelungen zu diesen Dringlichkeitsstufen zu verfahren.

In Dringlichkeitsstufe III (< 70 Punkte) ist die Neubewertung langfristig, in Abständen von höchstens 5 Jahren, neu durchzuführen. Ergibt eine Neubewertung die Dringlichkeitsstufe I oder II so ist entsprechend der Regelungen zu diesen Dringlichkeitsstufen zu verfahren.

Folgende Verwendungen lassen sich mit Hilfe des Formblattes nicht beurteilen; sie sind individuell zu bewerten:

- asbesthaltige Brandschutzklappen;
- asbesthaltige Brandschutztüren, bei denen die Asbestprodukte vom Blechkörper - mit Ausnahme notwendiger Öffnungen zum Öffnen und Schließen - dicht eingeschlossen sind;
- asbesthaltige Dichtungen zwischen Flanschen in technischen.

Der Umgang mit den asbesthaltigen Materialien unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen gemäß Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr.2.4.2 Abs. 4 nur von behördlich zugelassenen Fachfirmen durchgeführt werden.

Der Umgang mit asbesthaltigen Produkten ist der zuständigen Behörde (z.B. Bezirksregierung) und dem zuständigen Unfallversicherungsträger (z.B. Berufsgenossenschaft) unverzüglich, spätestens 7 Tage vor Beginn des erstmaligen Umgangs anzuzeigen.

Sanierungsarbeiten sollten zur Kostenminimierung, zeitlichen Koordinierung und qualifizierten Ausführung einschließlich Entsorgung sachkundig gemäß TRGS 519 „Asbest, Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“ geplant und überwacht werden.

1.1 Allgemeine Informationen zu Wandspachtelmassen

Der Einsatz von asbesthaltigen Spachtelmassen und Wandfarben in Gebäuden wird häufig unterschätzt. Wie wichtig diese Information allerdings ist, zeigt der Umfang der Fundstellen.

Die asbesthaltigen Spachtelmassen liegen in dünnen Schichten und heute in der Regel unter mehreren Deckschichten verborgen vor. Andere Asbestputze, z.B. Strukturputze oder Wandfarben wurden überlagernd auf Wände im Bestand aufgetragen, so dass die Schichtenfolge variieren kann. Ihre Anwendung innerhalb eines Raumes wechselt unsystematisch von einer Teilfläche zur anderen, vielleicht durch konkurrierende Produktschienen. Nicht zu vergessen ist, dass die Spachtelmassen als Loch-, Fugen- und Rissfüller eingesetzt waren. Die gängigen Suchkriterien versagen hier.

Systembauwerke stehen aktuell im Mittelpunkt der Erkenntnisse. Tatsächlich werden insbesondere in Systembauten heute Befunde erhalten, die so nicht erwartet waren, weil die Produkte durch die vielen, seit den 70er Jahren aufgetragenen Schichten verdeckt waren.

Mit der zunehmenden Kenntnis der Sachlage wird klar, dass die rechtzeitige Identifizierung bei allen Bauvorhaben wesentlich ist. Ein Bundesland hat aus Sicherheitsgründen damit begonnen, 300 Schulen speziell auf Asbestvorkommen in Wandbeschichtungen zu überprüfen. Auch der wirtschaftliche Aspekt darf nicht unterschätzt werden, wie das Beispiel eines Studentenwohnheims zeigt: Aufgrund der Asbestvorkommen stiegen die Abbruchkosten von 270.000 € auf über 750.000 €, Folgekosten durch Stillstandzeiten, Terminverzug, etc. noch nicht berechnet.

Dieser Aspekt berührt auch viele bereits erfolgte Immobilienübertragungen.

2 Allgemeine Informationen zu PCB

Polychlorierte Biphenyle sind ein öartiges Gemisch aus 209 strukturell ähnlichen Einzelverbindungen. Sie werden seit 1929 synthetisiert und sind durch ihre vielseitige Anwendung inzwischen ubiquitär verteilt. Seit 1978 sind PCB nur noch in geschlossenen Systemen eingesetzt worden, seit 1983 werden sie in der BRD nicht mehr hergestellt. Die am 18.07.1989 in Kraft getretene Verordnung zum Verbot von polychlorierten Biphenylen, polychlorierten Terphenylen und zur Beschränkung von Vinylchlorid (PCB-, PCT, VC-Verbotsverordnung, jetzt ChemikalienverbotsV) untersagt das in den Verkehr bringen von Materialien mit mehr als 50 mg PCB/ kg.

PCB sind bezogen auf ihr krebserzeugendes Potential in die Gefährdungskategorie K2 eingestuft. In dieser Gefährdungskategorie sind Stoffe gelistet, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis geben.

Hauptsächlich wurden PCB als Zusatzdielektrikum für Starkstromkondensatoren, als Isolier- und Kühlflüssigkeit für Transformatoren und Gleichrichter sowie als hydraulische Flüssigkeit eingesetzt. Hierbei handelt es sich um sogenannte geschlossene Systeme. Offene Anwendung fanden PCB in Schmiermitteln, Weichmachern für Lacke und Harze, Weichmachern für Kunststoffe, in Papierbeschichtungsmitteln, Klebstoffen, Imprägnier- und Flammschutzmitteln sowie als Zusatz von Kitten, Spachtel-, Dichtungs- und Vergussmassen.

Seit den 1990er Jahren haben PCB-Verunreinigungen in Innenräumen - insbesondere im Bereich von Schulen und Büroräumen - die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Bisher wurden als Emissionsquellen hierfür defekte Kleinkondensatoren in Lampen, graue, dauerelastische Dichtungsmassen (häufig als Thiokol bezeichnet, PCB-Gehalt: bis zu 30 %), Wandfarben und Voranstriche, Bodenbelagskleber, Kunststoffvorhänge, Imprägnierungen sowie Dichtungen in Türzargen und Fenstern gefunden.

PCB-belastete Materialien können zu einer Raumlufbelastung führen. Ab einem 0,1%-igen Massenanteil (ab 1.000 mg/kg) von PCB im Fugendichtstoff kann mit einer deutlichen Innenraumbelastung gerechnet werden. Die Luftkonzentration belasteter Räume ist erfahrungsgemäß großen Schwankungen unterworfen. Neben der Witterung sind die Durchlüftung und Baumassenverteilung wesentlich.

PCB in Bauprodukten können durch direkten Kontakt oder über den Luftweg zu Sekundärkontamination angrenzender Materialien führen.

Die Sanierungsdringlichkeit wird in den einzelnen Bundesländern bezüglich der Wertung der Aufenthaltsdauer und der Handlungsfristen unterschiedlich ermittelt.

Die im Juli 1996 eingeführte PCB-Richtlinie NRW (*Richtlinie für die Bewertung und Sanierung PCB-belasteter Baustoffe und Bauteile in Gebäuden, Fassung Juni 1996, RdErl. d. Ministeriums für Bauen und Wohnen v. 03.07.1996 - II B 4-476.101*) übernimmt in ihren Abschnitten 1 bis 3 die Bewertungen des Bundesgesundheitsamtes, spricht darüber hinaus in den Abschnitten 4 und 5 jedoch Empfehlungen zur Sanierung und deren Erfolgskontrolle aus.

Bewertung der Sanierungsdringlichkeit gem. PCB-Richtlinie NRW:

- Raumlufkonzentrationen unter 300 ng PCB/m³ Luft sind als langfristig tolerabel anzusehen (Vorsorgewert).
- Bei Raumlufkonzentrationen zwischen 300 und 3.000 ng PCB/m³ Luft ist die Quelle der Raumlufverunreinigung aufzuspüren und unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit mittelfristig zu beseitigen.

Zwischenzeitlich ist durch regelmäßiges Lüften sowie gründliche Reinigung und Entstaubung der Räume eine Verminderung der PCB-Konzentration anzustreben. Der Zielwert liegt bei weniger als 300 ng PCB/ m³ Luft (Sanierungsleitwert).

- Bei Raumlufkonzentrationen oberhalb von 3.000 ng PCB/ m³ Luft sind akute Gesundheitsgefahren nicht auszuschließen (Interventionswert für Sofortmaßnahmen).

Bei entsprechenden Befunden sollen unverzüglich Kontrollanalysen durchgeführt werden. Bei Bestätigung des Wertes sind in Abhängigkeit von der Belastung zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken in diesen Räumen unverzüglich Maßnahmen zur Verringerung der Raumlufkonzentration von PCB zu ergreifen. Der Zielwert liegt auch hier bei weniger als 300 ng PCB/ m³ Luft.

Da einige PCB- Kongenere eine dioxinähnliche Molekülstruktur aufweisen, wird ihnen eine ähnliche Wirkungsweise unterstellt. Daher hat die Ad-hoc Arbeitsgruppe der Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes und der obersten Landesgesundheitsbehörden (mittlerweile **Ausschuss für Innenraumrichtwerte, AIR**) 2007 ein Verfahren zur gesundheitlichen Bewertung von PCB in der Innenraumluft veröffentlicht, welches auch den Beitrag dioxinähnlicher PCB berücksichtigt (*Gesundheitliche Bewertung dioxinähnlicher polychlorierter Biphenyle in der Innenraumluft, Bundesgesundheitsbl- Gesundheitsforsch-Gesundheitsschutz 2007-50: DOI 10.1007 / s00103-007-0377-5*).

Das Vorgehen ersetzt nicht die Vorgaben der PCB-Richtlinie sondern erweitert und konkretisiert diese. Es ist also zusätzlich zu diesem anzuwenden.

Aus diesem Grund wurde der Messumfang bei allen Raumluftproben um das PCB-Kongener 118 erweitert.

Wird für PCB 118 ein Wert von 10 ng/m³ ermittelt, entspricht dies der Überschreitung des Interventionswertes der PCB-Richtlinie von 3000 ng/m³. Dies bedingt ebenfalls eine Kontrollmessung zur Bestätigung des Messwertes. Bei PCB 118 hat diese unter definierten Lüftungsbedingungen zu erfolgen.

Bei Räumen mit definierten Lüftungsvorgaben wie z.B. Schulen bedeutet dies: Eine Langzeitmessung über mehrere Nutzungszyklen unter Durchführung der regulären Raumlüftung (z.B. Pausenlüftung) vorzugsweise bei gleichzeitiger Raumnutzung. Die Messung beginnt nach dem ersten Schließen der Fenster und endet vor dem letztmaligen Öffnen.

Am 27. Juni 2000 trat die Verordnung über die Entsorgung polychlorierter Biphenyle, polychlorierter Terphenyle und halogener Monomethyldiphenylmethane, vom 26. Juni 2000, veröffentlicht im BGBL. I S. 932, in Kraft. Die Verordnung behandelt die Entsorgung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen die mehr als 50 mg/kg PCB enthalten. Laut Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sind PCB-haltige Abfälle als gefährliche Abfälle in einem besonderen Verfahren zu entsorgen.

Der Umgang mit PCB unterliegt der Gefahrstoffverordnung und einschlägigen Regelwerken. Die Sanierungsarbeiten sind als in sich geschlossenes Konzept von Beginn der Arbeiten bis zur Abfallentsorgung zu planen. Es dürfen nur Firmen mit den Arbeiten betraut werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderliche Ausrüstung verfügen. Hautkontakt ist durch Tragen von geeigneter Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhen zu vermeiden. Bei staubfreisetzenden Arbeiten ist Atemschutz erforderlich.

Die Arbeiten dürfen gemäß Gefahrstoffverordnung nur nach einer Betriebsanweisung von geschultem Personal durchgeführt werden. Weiterhin sind eine Gefährdungsbeurteilung und ein A+S-Plan gemäß DGUV-Regel 101-004 notwendig. Die Notwendigkeit eines Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plans ist zu prüfen.

Der Auftragnehmer hat die Arbeiten gemäß DGUV-Regel 101-004 vier Wochen vorher bei der zuständigen Berufsgenossenschaft anzuzeigen.

Festgestellte PCB-Belastungsquellen sind bis zu ihrer Entfernung in den Bauakten zu dokumentieren. Zwischenzeitlich sind betroffene Räume verstärkt feucht zu reinigen (wischen, ggf. Textilien waschen) und zu lüften. Sanierungsarbeiten sollten zur Kostenminimierung, zeitlichen Koordinierung und sachgemäßen Ausführung von einem Fachbüro geplant, beaufsichtigt und messtechnisch begleitet werden.

3 Allgemeine Informationen zu Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) ist die Sammelbezeichnung für eine Gruppe chemischer Substanzen, deren Molekülgerüst sich vom Benzol ableitet. PAK entstehen bei der unvollständigen Verbrennung von organischen Materialien und sind z.B. in Steinkohlenteerölen, Dieselabgasen, Tabakrauch, bestimmten Räucherwaren bzw. Grillprodukten enthalten. PAK kommen natürlicherweise in Erdöl und Kohle vor.

In den 50er bis 70er Jahren wurden im Wohnungsbau flächendeckend Asphaltkleber für Parkettboden eingesetzt. Im April 1998 sind durch das Umweltbundesamt in Berlin Empfehlungen für Wohnungen mit Parkettboden bekannt gegeben und durch die ARGEBAU¹ mit Veröffentlichung der „PAK-Hinweise“² konkretisiert worden (s. Ablaufschema im Anhang). Die Beurteilung von Maßnahmen erfolgt dabei in einem abgestuften Verfahren anhand von Material- und Hausstaubbelastungen, da das Ausgasungsverhalten von PAK-belasteten Parkettklebern von verschiedenen Faktoren bestimmt wird, insbesondere von Alter, Zustand, Art, Häufigkeit der Reinigung sowie von der Raumnutzung.

PAK verfügen über einen intensiv-chemischen Teergeruch und verursachen Reizungen, chronische Haut-, Nerven- und Lebererkrankungen. Ein Großteil der Substanzen aus der Gruppe der PAK sind krebserzeugend. Das größte Erkrankungsrisiko ist durch das Einatmen PAK-belasteter Stäube gegeben, die insbesondere bei Kork- und Parkettabrucharbeiten auftreten.

Die in der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) enthaltenen Substanzen entsprechen dem Analyseumfang. Der bekannteste Vertreter ist Benzo(a)pyren, das als Leitsubstanz bei der analytischen Erfassung und der toxikologischen Beurteilung von PAK-belasteten Umweltproben zu Grunde liegt.

Für Benzo(a)pyren liegt ein Grenzwert für Luftbelastungen ($TRK = 2 \mu\text{g}/\text{m}^3$) sowie ein Grenzwert aus der Chemikalien-Verbots-Verordnung von 50 mg/kg für das Inverkehrbringen von Produkten vor. Gemäß TRGS 905 (Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe) sind Stoffgemische ab einem Massenanteil von 50 mg Benzo(a)pyren /kg als krebserzeugend der Kategorie 2 (K2) eingestuft, weiterhin als frucht- und entwicklungsschädigend (R_{E2}), fortpflanzungs- und fruchtbarkeitsschädigend (R_{F2}) sowie erbgutverändernd (M2), giftig (T), umweltgefährlich (N) und reizend (Xi).

¹ Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder

² Hinweise für die Bewertung und Maßnahmen zur Verminderung der PAK-Belastung durch Parkettböden mit Teerklebstoffen in Gebäuden

Für Naphthalin wurde aufgrund seiner möglicherweise krebserzeugenden Wirkung auf den Menschen (Kategorie 3) der vormals gültige MAK-Wert durch den TRK-Wert von 50 mg/m³ ersetzt. Mitglieder der Innenraumlufthygiene-Kommission (IRK) des Umweltbundesamtes und der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Gesundheitsbehörden der Länder (AOGL) entwarfen ein Beurteilungskonzept für Naphthalinbelastungen in der Innenraumluft mit dem Richtwert II (RWII = 0,03 mg/m³) als Interventionswert mit unverzüglichem Handlungsbedarf und dem Richtwert I (RWI = 0,01 mg/m³) bei dessen Unterschreitung keine gesundheitliche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Im Bereich zwischen RWI und RWII besteht aus vorsorglichen Gründen ein Handlungsbedarf.

Die Richtwerte gelten nicht nur für die Leitsubstanz Naphthalin, sondern auch als vorläufige Summenrichtwerte für die sogenannten Naphthalin-ähnlichen Verbindungen wie z.B. weitere bitykl. und trityklische aromatische Kohlenwasserstoffe, denen ein ähnliches toxisches Verhalten wie Naphthalin unterstellt wird. Untersuchungen haben gezeigt, dass bei relevanten Raumluftbelastungen durch Naphthalin auch mit dem Vorhandensein von weiteren bitykl. und trityklische aromatische Kohlenwasserstoffe zu rechnen ist. Raumluftmessungen von trityklischen KW scheinen allerdings nur beim Vorhandensein von direkt emittierenden Bauprodukten sinnvoll.

Aufgrund fehlender Daten zu Geruchswahrnehmungsschwellen und -Zuordnungen ist derzeit nicht klar, ob die Einhaltung des RWI einen ausreichenden Schutz vor geruchlichen Beeinträchtigungen bietet.

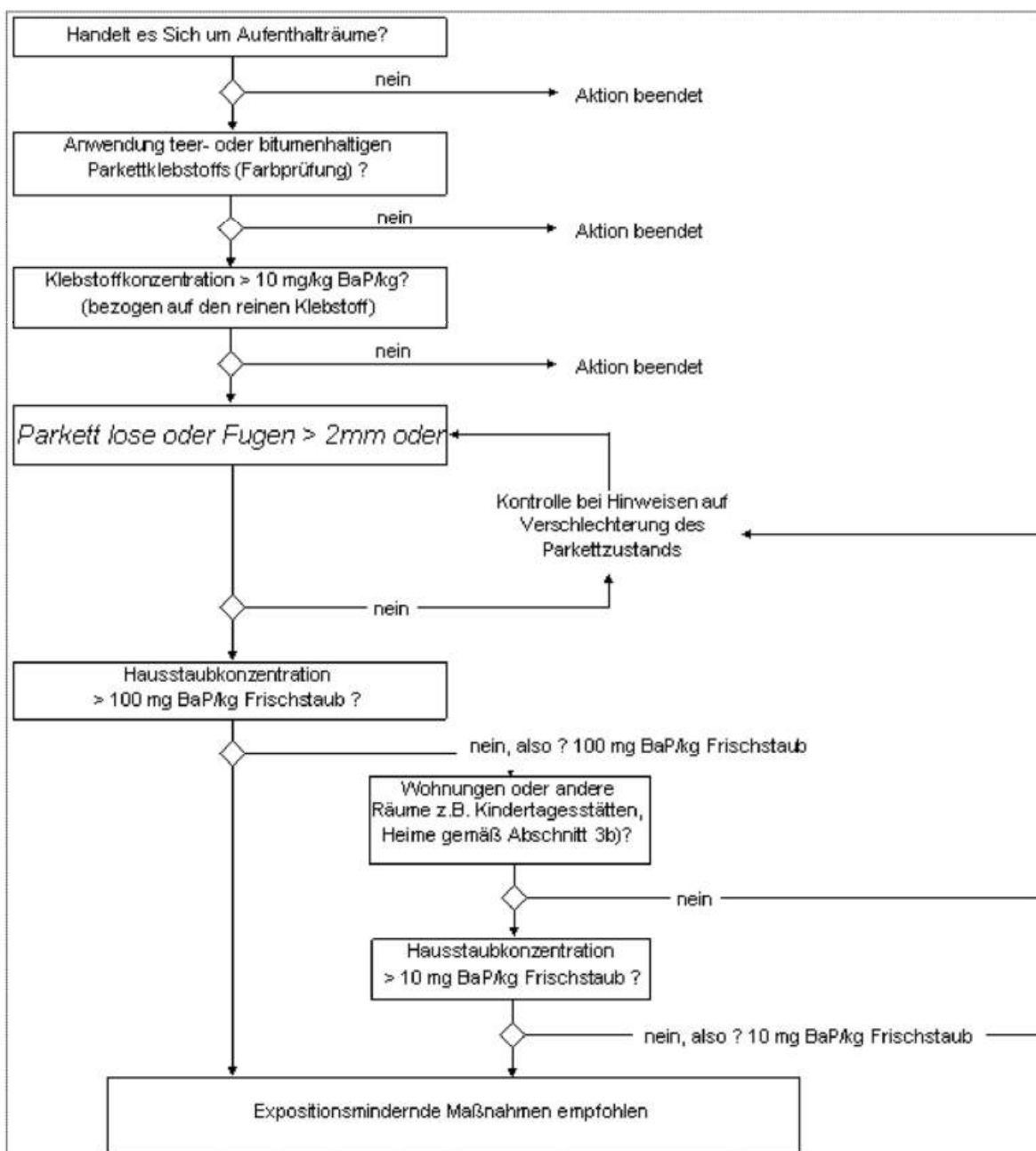
Arbeiten an PAK-belasteten Materialien (> 50 mg/kg Benzo(a)pyren) unterliegen der Gefahrstoff-Verordnung und einschlägigen Regelwerken, insbesondere der TRGS 551 (Technische Regeln für Gefahrstoffe: Teer und andere Pyrolyse-Produkte aus organischem Material). Bei Sanierungsarbeiten gelten zudem die TRGS 524 „Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen“ sowie die BG-Richtlinien für „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“, (BGR 128, vorm. ZH 1/183).

Festgestellte PAK-Belastungsquellen sind bis zu ihrer Entfernung in den Bauakten zu dokumentieren. Zwischenzeitlich sind betroffene Räume verstärkt feucht zu reinigen (wischen, ggfs. Textilien waschen) und zu lüften. Sanierungsarbeiten sollten zur Kostenminimierung, zeitlichen Koordinierung und sachgemäßen Ausführung von einem Fachbüro geplant, beaufsichtigt und messtechnisch begleitet werden.

Ablaufschema

zur Ermittlung der PAK-Belastung in Räumen und Empfehlung expositions-mindernder Maßnahmen

(PAK-Hinweise April 2000)



4 Allgemeine Informationen zu künstlichen Mineralfasern (KMF)

Unter künstlichen Mineralfasern (KMF) werden aus mineralischen Rohstoffen synthetisch hergestellte amorphe (glasige) Fasern verstanden. Sie umfassen Endlosfasern Mineralwolle, keramische Fasern und Spezialfasern. Es handelt sich bei künstlichen Mineralfasern somit um eine Gruppe verschiedener Faserklassen mit unterschiedlichen physikalischen, biologischen und chemischen Eigenschaften.

Das von künstlichen Mineralfasern ausgehende gesundheitliche Risiko besteht in der Freisetzung von lungengängigem, möglicherweise krebserzeugendem Feinstaub. Diese Teilchen verbleiben unterschiedlich lange in den Alveolen; der Verbleib der sich langsam auflösenden Partikel in den Lungen kann zwischen Wochen und Jahre dauern. Der Anteil lungengängiger Fasern sowie die biologische Löslichkeit sind produktabhängig unterschiedlich in den „alten“ KMF-Produkten (bis 1996 bzw. 2000) vorhanden.

Für die Raumluft allgemein genutzter Räume bestehen keine Maßgaben. Der „Leitfaden für die Innenraumlufthygiene in Schulgebäuden“ einer entsprechenden Kommission des Umweltbundesamtes geht bei ordnungsgemäß eingebauten KMF-Dämmungen von keiner Raumluftbelastung als Erfahrungswert aus. Mineralwollevorkommen ohne Rieselschutz und mit sichtbaren Freisetzungen sollen hingegen unabhängig von Raumluftkontrollen („Stand der Technik“) direkt ausgetauscht werden. Ein zeitlicher Verlauf wird aber nicht konkretisiert.

Glasartige Mineralfasern mit einem Durchmesser unter 1 µm wurden 1980 vorsorglich in die Gruppe III B „Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential“ der TRGS 500 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) aufgenommen. 1993 wurden Mineralfasern, die gemäß Faserdefinition der TRGS 905 eine Länge von mehr als 5 µm, einen Durchmesser von weniger als 3 µm und ein Längen-Durchmesser-Verhältnis von mindestens 3:1 aufweisen (WHO-Faser = Faser kritischer Größe), in der MAK-Liste in die Gruppe „als ob III A2“ eingestuft.

Vom Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) wurde 1994 mit dem Kanzerogenitätsindex (K_I) ein neues Bewertungsschema eingeführt, das auch die chemische Zusammensetzung der Fasern berücksichtigt. Hauptkriterium für die Krebsgefahr durch eine Faser kritischer Größe ist deren biologische Beständigkeit, die ihrerseits maßgeblich von der chemischen Zusammensetzung bestimmt wird. Demnach werden Mineralfasern mit einem $K_I \leq 30$ als krebserzeugend (Kategorie 1B) eingestuft; K_I -Werte zwischen 30 und 40 gelten für Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung Anlass zur Besorgnis geben (Kategorie 2, krebverdächtig). Ab einem K_I von 40 und darüber erfolgt eine Einstufung als nicht gefährdend.

Die WHO definiert aufgrund der Fasergeometrie Fasern kritischer Größe. Für die Bewertung der Menge an WHO-Fasern ist aber kein prozentualer Mindestwert als Schwellenwert für die Einstufung angegeben, so dass hier gutachterlich abzuwägen ist.

Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Stoffen, wenn krebserzeugende Faserstäube entstehen oder freigesetzt werden, sind in der TRGS 521 „Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle“ geregelt.

Für Tätigkeiten mit neuer Mineralwolle gelten die Bestimmungen der TRGS 500 „Schutzmaßnahmen“.

Der Umfang der Arbeitssicherheitsmaßnahmen ist gemäß TRGS 521 in einer Gefährdungsbeurteilung nach einem Expositionskonzept, abhängig von der abzuschätzenden Faserfreisetzung festzulegen. Ein gesundheitsbezogener Arbeitsplatzgrenzwert liegt derzeit nicht vor. Das Expositionskonzept beinhaltet die Zuordnung der Tätigkeit zu den Expositionskategorien:

- Expositionskategorie 1: Faserstaubkonzentration unter 50.000 Fasern/m³
- Expositionskategorie 2: Faserstaubkonzentration zwischen 50.000 Fasern/m³ und 250.000 Fasern/m³
- Expositionskategorie 3: Faserstaubkonzentration über 250.000 Fasern/m³

Das Entfernen von Produkten, die krebserzeugende Faserstäube freisetzen können, ist dem zuständigen Unfallversicherungsträger (z.B. Berufsgenossenschaft) vor Beginn des erstmaligen Umgangs anzuzeigen.

Mit den Arbeiten sollten nur Firmen betraut werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderliche Ausrüstung verfügen.

Zur Kostenminimierung, zeitlichen Koordinierung und sachgemäßen Ausführung gemäß TRGS 521 sollten Sanierungsarbeiten von einem Fachbüro geplant, beaufsichtigt und messtechnisch begleitet werden.

5 Allgemeine Informationen zu Blei

Blei (Pb) darf gemäß CLP-Verordnung in damit belasteten Stoffen ab 0,05 Massen-% Metall nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden, wenn sie zum Verkauf an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind. Bei Tätigkeiten mit Blei und bleibelasteten Materialien gelten die Schutzmaßnahmen der TRGS 505.

Seit dem 1. Januar 2005 gilt für die Außenluft in ganz Europa ein Grenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Er beträgt $0,5 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Jahresmittel. Er wird mit $10 \text{ ng}/\text{m}^3$ als Mittelwert aller städtischen Messungen deutlich eingehalten [15].

Es bestehen keine Innenraumluftwerte, an Arbeitsplätzen sind nach EU-Vorgabe 98/24/EG $150 \mu\text{g}/\text{m}^3$ einzuhalten, gem. TRGS 505 sind aber auch bei Einhaltung eines Arbeitsplatzgrenzwertes von $100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ andere Übertragungspfade als die Raumluft eher relevant.

Blei ist aufgrund seiner Dichte von $11,34 \text{ g}/\text{cm}^3$, aber hier mehr noch aufgrund seiner kritischen Eigenschaften, als Schwermetall anzusehen. Das Metall ist bei Raumtemperatur verformbar und hat nach dem anritzen einen typischen dunklen Glanz. Blei wird vom Menschen seit Beginn der Metallverwendungen, also nunmehr seit Jahrtausenden vielfältig eingesetzt. Bleiverbindungen werden vor allem als Pigmente genutzt.

Die größte Quelle für Bleibelastungen war im 20. Jahrhundert das mit Tetraethylblei verbleite, kloppfeste Benzin. In Deutschland wurde es seit 1983 schrittweise ersetzt und Anfang 2000 EU-weit verboten.

In Deutschland werden seit 1973 keine Bleirohre mehr als Wasserleitung im Haus verwendet, im süddeutschen Raum endete der Einbau bereits vor über 100 Jahren. Von den Kommunen gab es unterschiedlich konsequent ausgeführte Austauschprogramme. Der Grenzwert für Blei im Leitungswasser lag ab dem 1. Dezember 2003 bei 25 µg/L und wurde am 1. Dezember 2013 auf 10 µg/L reduziert. Bei der Anwesenheit von Bleirohren wird dieser Wert regelmäßig überschritten

5.1 Verwendung

Als Bleifarben bekannt sind vor allem die orangefarbene Bleimennige (ein Bleioxid), sowie Bleicarbonat als Weißpigment. Beide wurden seit antiker Zeit verwendet. Bleimennige besteht aus dem Oxid Pb_3O_4 . Andere Bleioxide haben braune bis rote Farbtöne und wurden ebenfalls als Lackfarbepigment eingesetzt. Die leuchtend orange Bleimennige diente vor allem als Korrosionsschutz auf Eisenwerkstoffen. Bleiweiß ist das Bleicarbonat $PbCO_3$, das innen bis in die 1920er Jahre und außen bis in die 1960er-Jahre, oft mit Zinkweiß vermischt, für Holz- und Metalllacke mit 2-50% Anteilen verwendet wurde.

Leinöl Firnis enthält Blei als Trockenstoff (Sikkativ) und ist darüber auch in alten Linoleumbelägen enthalten.

Auch in Estrichschüttungen (Schlacken) wird heute noch Blei nachgewiesen. Darüber hinaus wurde und wird metallisches Blei zum Teil für Akkumulatoren, Kabelummantelungen, Behälter und Rohre sowie im Strahlenschutz eingesetzt.

Als Stabilisator in PVC, in Rostschutz- (Mennige) und Holzschutzmitteln, Imprägnierstoffen, Antifouling-Farben sowie zur Wasseraufbereitung wurden ebenfalls Bleiverbindungen eingesetzt. Heute darf Blei nur noch im Denkmalschutz verwendet werden.

5.2 Wirkungen und Einwirkungspfade

Blei wirkt im Gehirn und beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit des Nervensystems. Besonders Kinder sind gefährdet. Sie zeigen oft Intelligenz-, Lern- und Konzentrationsstörungen. Auch die Immunabwehr kann gestört sein, was die Infektanfälligkeit erhöht. Eine krebserzeugende Wirkung von Blei ist nicht auszuschließen. Da sich Blei in den Knochen ablagert und danach remobilisiert wird, wirken Bleibelastungen auch nachlaufend.

Blei wird vor allem über die Nahrung z.B. über das Trinkwasser, belastete Trinkgefäße und Lebensmittel aufgenommen. Bei der Verwendung von Bleifarben kann es zu sehr starken Vergiftungsfällen kommen, denn neben der Verschleppung kann Blei auch fest oder staubförmig oral aufgenommen werden, zum Beispiel durch Staub in belasteten Innenräumen sowie in Außenbereichen wie Gärten und Kinderspielplätzen bzw. über verschmutzte Hände, die zum Mund geführt werden.

Der Bleigehalt im Hausstaub wurde in verschiedenen Studien mit betrachtet. Das deutsche Umweltbundesamt hat im Rahmen eines 1. Umwelt-Surveys 1985/86 in Staubsaugerbeuteln Blei mit einem Median von 24,2 mg/kg, einem 90. Perzentil von 142 mg/kg und einem Maximum von 13.920 mg/kg Staub bestimmt. Im 2. Umweltsurvey 1990/1992 wurden für diese Kategorien 4,80 und 36.986 mg/kg Blei im Staub aufgeführt.

Das österreichische Umweltbundesamt hat in der Studie „Hausstaub – ein Indikator für Innenraumbelastungen“ Bleibelastungen mit einem Mittelwert von 350 mg/kg und Einzelwerten zwischen 38 und 4.100 mg/kg festgestellt. Diese Werte fallen in internationalen Studien niedriger aus, werden aber wegen der Wirkung von Blei auf Kleinkinder als besonders problematisch eingestuft. Bleifarben und Hausstaub werden dabei als relevante Quellen erkannt.

Die Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF) hat Messdaten aus verschiedenen Messinstituten statistisch ausgewertet und dabei im Hausstaub Blei im Mittelwert von 20 mg/kg festgestellt. Die AGÖF hat daraus einen Hintergrundwert von 5 mg/kg sowie einen Auffälligkeitswert von 150 mg/kg abgeleitet. Daraus sind keine Richtwerte für den Innenraum abzuleiten, aus Sinne der Vorsorge kann aber bei Überschreitung der Hintergrundwerte eine Überprüfung möglicher Quellen erfolgen und in Abwägung der Belastungshöhe einerseits und Aufwand der Maßnahmen andererseits eine Reduzierung angestrebt werden.

5.3 Sanierungsverfahren und Arbeitsschutz

Blei wird als Metall oder in Gegenständen händisch durch bergern, abnehmen oder ggf. durch ausstemmen der umgebenden Baumaterialien entfernt. Farbanstriche mit Bleipigmente können durch Abbeizen mit entsprechenden Chemikalien oder durch abbrasive Verfahren mit direkter Absaugung und Nachreinigung entfernt werden. Es sind Arbeitsschutzmaßnahmen notwendig. Da in Deutschland kein Arbeitsplatzgrenzwert genannt ist, sind nach EU-Vorgaben 150 ng/m³ einzuhalten.

Tätigkeiten mit Blei sind nach Baustellenverordnung „besonders gefährliche Arbeiten“. Die zu treffenden Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten mit Blei, anorganischen Bleiverbindungen sowie bleihaltigen Zubereitungen sind konkret in der TRGS 505 „Blei“ geregelt. Tätigkeiten mit bleihaltigen Gefahrstoffen werden in der TRGS 505, Kap. 3 Abs. 3, Pkt. 16 explizit genannt, etwa das Entfernen bleihaltiger Beschichtungen durch Abtrennen mit abrasiven Verfahren wie Bürsten, Schleifen und Strahlen oder durch Abbeizen. Als Tätigkeiten mit bleihaltigen Gefahrstoffen gelten ferner das Schweißen oder Brennschneiden, das Bearbeiten von Blei, Bleilegierungen und bleihaltigen Deckschichten durch mechanische Verfahren wie Schleifen, Polieren und Zerspanen oder durch thermische Verfahren.

Vor Aufnahme entsprechender Tätigkeiten ist durch eine fachkundige Person eine Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung zu erstellen. Die erforderlichen Schutzmaßnahmen sind entsprechend der zu erwartenden Exposition nach TRGS 505 festzulegen. Bei Sanierungsarbeiten gelten zudem die TRGS 524 „Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen“ sowie die BG-Richtlinien für „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“, (DGUV 101 004 vorm. BGR 128). Die Sanierungsarbeiten sind als in sich geschlossenes Konzept von Beginn der Arbeiten bis zur Abfallentsorgung zu planen.

Es dürfen nur Firmen mit den Arbeiten betraut werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderliche Ausrüstung verfügen. Die Arbeiten dürfen nur nach einer Betriebsanweisung gemäß Gefahrstoffverordnung von geschultem Personal durchgeführt werden. Weiterhin sind eine Gefährdungsbeurteilung und ein A+S-Plan notwendig. Das Erfordernis, einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator einzuschalten und gegebenenfalls einen Sicherheits- und Gesundheitsplan aufzustellen, richtet sich nach den Vorgaben der Baustellenverordnung und ist anhand der konkreten Baustellengegebenheiten zu prüfen. Dabei sind insbesondere die Zahl der beteiligten Unternehmen sowie die Dauer der Baustelle zu berücksichtigen.

Wirksame Schutzmaßnahmen sind zum Beispiel Einhausungen, das Absaugen oder nasse Verfahren sowie die persönliche Schutzausrüstung. Diese Maßnahmen können finanziell geltend gemacht werden. Die Gewerke erhalten also mit relativ einfachen Mitteln Schutz vor allen Folgeschäden.

5.4 Abfallentsorgung

Die bei einer Bearbeitung anfallenden Abfälle werden grundsätzlich anhand der Abfallge-nese eingestuft. Zum Beispiel kann Bauabfall als gefährlich eingestuft werden, wenn der Bleigehalt $> 2.500 \text{ mg/kg}$ beträgt.